

Deutsche Allgemeine Zeitung

Wochenblatt der Deutschen in Kasachstan für Politik, Wirtschaft und Kultur

Erscheint jeden Samstag in Almaty, Kasachstan

8. Juni 1996 Nr. 23 (6 860), 31. Jahrgang

Einzelverkaufspreis 1.30 DM

Zu Präsident Nasarbajews Besuch im Gebiet Akmola

Die ländlichen Bewohner dieses Gebiets blicken mit Zuversicht in die Zukunft. Am Nachmittag des 3. Juni ist Präsident Nursultan Nasarbajew in Akmola eingetroffen. In Wosdwenka - der Zentralsiedlung der Bauern-AG «Astyk», Rayon Zelino-grad, weilte er in der aus den Spenden der Bevölkerung errichteten Moschee und machte eine Eintragung ins Ehrengästebuch.

Darauf unterhielt sich das Staatsoberhaupt mit den vor der Moschee zusammengefundenen Dorfwohnern. Die Aktiengesellschaft sei eine neue Form des Eigentums, sagte N. Nasarbajew. Ihr sei die Eigentümer des Bodens, und nur von Euer zielstrebig Arbeit hängt Euer Leben und Euer Wohlergehen ab. Der Präsident erklärte, daß laut Beschuß der Regierung die Schulden der Landwirtschaftsbetriebe vor dem Staat in Höhe von 31 Milliarden Tenge auf ein Sechstel herabgesetzt worden seien.

Außerdem gewähre der Staat dem Agrar-Industrie-Komplex einen langfristigen Kredit von 100 Millionen Dollar. Und der Preis einer Tonne Getreide werde nun über 150 Dollar betragen.

Jetzt liege es nur an Euch, betonte der Präsident der Republik: Je höher der Hektarertrag, desto mehr Geld für eigenen Bedarf. Bei einem Hektarertrag von nur 5 bis 6 Dezitonnen dürfte können man vollständig für die Kraft- und Schmierstoffe sowie die Ersatzteile aufkommen. Das Übrige im Land herangezüchtete gehöre

Der Präsident sagte den Bauern

darüber hinaus, daß alle Rückstände bei Renten und Gehältern für etatmäßig Beschäftigte nun getilgt seien. Mit so etwas könne vorläufig kein anderes GUS-Land aufrumpfen. Unsere Hauptaufgabe sei heute, die Stabilität in der Gesellschaft zu erhalten und gleiche Rechte für Menschen beliebiger Nationalität zu gewährleisten. Davon hängt unmittelbar das Wachstum der ökonomischen Kennziffern ab, die auch die Sachlage in der Landwirtschaft positiv beeinflussen würden.

Das Staatsoberhaupt besuchte die Minimühle der AG «Astyk», die täglich 20 Tonnen Getreide verarbeitet.

Hier werden viele Arten von Getreidezeugnissen produziert, die sowohl in Akmola als auch in anderen Städten des Gebiets gefragt sind. Bei seinem Bekanntwerden mit der Tätigkeit dieser AG traf sich N. Nasarbajew mit den Mitgliedern der Feldbaubrigade Anatoli Sokolowskis. Die Mechanisatoren waren sich einig in der Meinung, daß sie trotz Schwierigkeiten optimistisch der Zukunft entgegensehen.

Viel kann man vom privaten Agrarbetrieb lernen, der von Johannes Sauer geleitet wird. Aus eigener Produktion liefert er Würste, Honig, Gemüse- und andere Erzeugnisse.

Hier hatte der Präsident eine Zusammenkunft mit Teilnehmern des Großen Vaterländischen Krieges. Während eines offenen Gesprächs dankten die Veteranen für die Fürsorge für sie.

Einer von ihnen sagte, daß er als Invalid 2. Gruppe in den ersten Nachkriegsjahren es mit seiner winzigen

Rente viel schwerer gehabt habe als jetzt. Derzeit versorge der Agrarbetrieb ihn kostenlos mit Brennstoff, biete ihm Brot zu annehmbaren Preisen an. Im Dorf Priosjornoje pflanzten die ehemaligen Frontkämpfer zusammen mit Nasarbajew junge Birken.

Am 4. Juni fuhr das Staatsoberhaupt fort, sich mit dem Tun und Treiben der Bewohner des Gebiets Akmola bekanntzumachen.

Während seines Aufenthalts im Gebiet Akmola hat Präsident Nursultan Nasarbajew am 4. Juni einige in Bau und Rekonstruktion befindliche Objekte der neuen Hauptstadt in Augenschein genommen, die für die Verlegung der höchsten Macht- und Verwaltungssäume der Republik bestimmt sind. Er hat sich vor Ort mit dem Stand dieser Arbeiten bekannt gemacht.

Im Gebäude der Gebietsverwaltung besichtigte der Staatschef die Modelle, Zeichnungen und Schemen der neu entstehenden und sich erneuernden Gebäude. Darauf traf N. Nasarbajew mit den Architekten, Bauarchitekten, dem Verwaltungschef des Gebiets und dem Bürgermeister der Stadt, kurz mit all denen zusammen, die mit den Problemen der Errichtung von Objekten der neuen Landeshauptstadt unmittelbar zu tun haben.

Wie der Vorsitzende des Architektenverbands Kasachstans, Kaldybai Montachajew, erklärte, ging es dabei um die Einleitung des Baus der wichtigsten Gebäude, bestimmt für die Staats- und Regierungsorgane, die



1997 nach Akmola umziehen werden.

Es wurde festgelegt, in welchen Terminen und auf welche Weise die geplanten Arbeiten auszuführen seien. Dieser Tag wird ein internationaler Wettbewerb um die Realisierung der Projekte stattfinden, in erster Linie für die Bauspezialisten. Dessen Sieger

werden dem Präsidenten in zwei Wochen gemeldet werden.

K. Montachajew betonte, daß das Republikoberhaupt die prinzipielle Tätigkeit der Menschen, die für den Ausbau der neuen Hauptstadt verantwortlich sind, im großen und ganzen

gutgeheißen und ihre Ideen unter-

stützt habe. Nun treten sie in die Zielgerade ein und arbeiten kühn weiter, um den ihnen gestellten Aufgaben gerecht zu werden.

Am Abend desselben Tages ist N. Nasarbajew nach Almaty zurückgekehrt.

(KasTAG)

Heute
in der Ausgabe

RUBLANDEUTSCHE
ENZYKLOPÄDIE,
ein Projekt der Gesellschaftlichen Akademie der Wissenschaften der Russlanddeutschen. Das Projekt wurde auf einer Konferenz der «Gesellschaftlichen Akademie der Wissenschaften der Russlanddeutschen» unter Beteiligung zahlreicher Wissenschaftler aus Russland sowie einiger aus Deutschland in Moskau vom 21.-23. August 1995 besprochen und verabschiedet.

Seite 2

SPRACHFÜHRER
Kasachisch-russisch-deutsch

Seite 3

НЕМЕЦКАЯ ГАЗЕТА

НА ПУТИ
К ГУМАНИЗАЦИИ
ОБРАЗОВАНИЯ

В Караганде прошел первый республиканский семинар-практикум для педагогов немецких детских воскресных школ. Об этом - информация нашего собкора Татьяны Голеневой

ВЕСТИ ИЗ АКМОЛЫ
Под этой рубрикой наши собкоры - Альфред Функ - дают подборку новостей из северной столицы

Стр. 5

ЕЩЕ ОДНА НАДЕЖДА
О визите в Казахстан Вице-Канцлера, Федерального министра иностранных дел ФРГ доктора Клауса Кинкеля по лемическая заметка Татьяны Злотниковой

НАС СТАНОВИТСЯ
ВСЕ МЕНЬШЕ...
Информация Шамардана Жарылгапова из Жамбыла о прошедшем собрании в обществе «Видергебарт»

Стр. 6

ГРАФА N 15
В АНКЕТЕ ПРИНЦА

Наш внештатный корреспондент, полковник в отставке Александр Кулаков подготовил статью о Леониде Хрущеве, сыне первого секретаря ЦК КПСС Никиты Хрущева

Стр. 7

ШАХМАТЫ
КРОССВОРД

Стр. 8

Wochenchronik

ABAI-BILD AUS DEM KOSMOS

BAIKONUR. Der Generaldirektor und Chefkonstrukteur der Russischen Kosmos-Korporation «Energija», Juni Semjonow, hat dem Bürgermeister der Stadt die Reproduktion eines Abai-Porträts überreicht, das im Kosmos gewesen ist.

Im Juli vorigen Jahres, am Vorabend des 150. Jubiläums des großen Dichters war sein Bildnis einer nächstfolgenden Besatzung der Raumbezwinger mit einem Schreiben übergeben worden, das die Bitte enthalten hatte, das Porträt mit Autogrammen zu verlassen und es bei der ersten Möglichkeit zurückzugeben, was der Festigung der Freundschaft zwischen den Völkern Kasachstan und Russlands dienten werde. In diesem Frühling kehrten Anatoli Solowjow und Nikolai Budarin auf die Erde zurück und brachten die Abbildung Abais mit dem Stempelabdruck des Orbitalkomplexes «Mir» und den Unterschriften der Kosmonauten mit sich. Das Bildnis ist dem Museum des hervorragenden Denkers in Semipalatinsk überreicht worden.

URALSK IM RETRO-STIL

URALSK. Im Ausstellungssaal der Stadt ist die erste Einzelausstellung des originalen und talentvollen örtlichen Kunstmalers Nikolai Mikuschkin eröffnet worden. Darin sind über 60 Gemälde vertreten. Den Grundstock bildet die Serie von Bildern, gewidmet den historischen Kultur- und Architekturdenkmälern von Uralsk, die in der Friedens-

zeit während der Kulturrevolution der 30er Jahre zerstört worden sind. Von den 20 Kirchen, Moscheen und einer Synagoge sind in der Stadt nur drei orthodoxe Kirchen und eine Moschee übriggeblieben. Die Ausstellung ist dank der Spenderhilfe der Firma «Klass», der Immobilienagentur «Perwy Dom» und bei aktiver Unterstützung des Heimatmuseums sowie der örtlichen Massenmedien zustande gekommen.

EIN MONAT
DER WEHRPOLITISCHEN
MASSENARTET

KOKSCHETAU. Unter dem Motto «Für meine Heimat mitverantwortlich» hat im Gebiet Akmola ein Monat der wehrpolitischen Massenarbeit durchgeführt worden. In allen Betrieben und Lehranstalten wurden die Vorlesungsreihen und Vorträge gehalten, Rundtischgespräche, Filmfestivals, Treffen der Jugend mit Kriegsveteranen veranstaltet und Sportkämpfe in angewandten Militärsportarten ausgetragen. Die Fürsorge für Kriegsinvaliden ist verstärkt, die Gräber der Kriegsteilnehmer sind in Ordnung gebracht worden.

DEMOPHIE: EIN KLEINES
PLUS

ALMATY. Über die ungünstige Lage in der Demographie ist in den letzten Jahren viel geredet worden. Das gilt besonders für die Kindersterilität. Info der Krisenscheinungen in der Wirtschaft, der Verschlechterung der Ökologie und des Gesundheitsschutzes

ist sie gestiegen. Und dennoch stellen einige statistische Daten, wie im Gesundheitsministerium mitgeteilt wurde, einen Lichtstrahl der Hoffnung dar. Im vorigen Jahr hat sich beispielsweise die Sterblichkeit der Säuglinge im Vergleich zum Vorjahr pro 1 000 Neugeborene etwas vermindert und beträgt nicht 26 wie früher, sondern 25.

Woran liegt es? Nach Meinung der Fachleute - an der allgemeinen Verminderung der Geburten. Für die zur Welt gekommenen aber wird jetzt ein wenig mehr gesorgt. Auch die energischere Vorbeugung gegen akute Erkrankung- und Darmkrankheiten der Kinder, gegen Komplikationen in der Schwangerschaftszeit sowie die Aktivierung von militärischen Strukturen wirken sich entsprechend aus. Jedoch nicht überall gleich. Nicht von ungefähr ist die Sterblichkeitsrate von Säuglingen in der Hauptstadt um die Hälfte niedriger als im Gebiet Mangistau.

RECHTSORDNUNGSHÜTER
LEGGEN EIDSCHWUR AB

SHESKASGAN. Den Treueid ihrer Dienstpflicht beim Schutz der Rechte, Freiheiten und legitimen Interessen der Bürger und des Staates haben am Ruhmesdenkmal für die Frontkämpfer aus Sheskasan, die Abgänger der Milizschule, der Hochschulen und die in Milizorganen aus Arbeitsbelagesschäften eingewiesene Freiwilligen geleistet.

Erfahrene Ordnungshüter und Veteranen haben ihren jungen Kollegen zum Beginn ihres schweren, jedoch ehrenvollen Dienstes gratuliert. Auch der Minister des Innern und die Rechtschutzorgane vieler Gebiete haben Grüße und Glückwünsche ausgerichtet.

ALMATY

Über die ungünstige Lage

in der Demographie ist in den letzten Jahren viel geredet worden. Das gilt

besonders für die Kindersterilität.

Info der Krisenscheinungen in der

Wirtschaft, der Verschlechterung der

Ökologie und des Gesundheitsschutzes

ist sie gestiegen. Und dennoch stellen

einige statistische Daten, wie im Ge-

sundheitsministerium mitgeteilt wurde,

einen Lichtstrahl der Hoffnung dar.

Im vorigen Jahr hat sich beispielsweise

die Sterblichkeit der Säuglinge im Ver-

gleich zum Vorjahr pro 1 000 Neugebore-

nen etwas vermindert und beträgt nicht

26 wie früher, sondern 25.

Woran liegt es? Nach Meinung der

Fachleute - an der allgemeinen Ver-

minderung der Geburten. Für die zur

Welt gekommenen aber wird jetzt ein

wenig mehr gesorgt. Auch die energi-

schere Vorbeugung gegen akute Erkrank-

ungen und Darmkrankheiten der Kinder,

gegen Komplikationen in der Schwanger-

schafsstzeit sowie die Aktivierung von mi-

litärischen Strukturen wirken sich

entsprechend aus. Jedoch nicht überall

gleich. Nicht von ungefähr ist die Ste-

rblichkeit von Säuglingen in der Haupt-

stadt um die Hälfte niedriger als im Ge-

biet Mangistau.

Der Gast wurde daraufhin vom

Premierminister Akeshan Kashegel

empfangen. Sie hatten einen ausführlichen Meinungsaustausch über die Wege und Aussichten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit. Die Seiten konstatierten das Vorhandensein günstiger Bedingungen

Kasachstan und Deutschland sind am Ausbau der Zusammenarbeit interessiert

Am 31. Mai hat Präsident Nursultan Nasarbajew den in Almaty zu einem offiziellen Besuch eingetroffenen Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland und Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Klaus Kinkel, empfangen.

Im Verlauf des Gesprächs machte unser Staatsoberhaupt den Vorschlag, ein groß angelegtes Programm der politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und Deutschland auszuweiten. Hervorgehoben wurde die Wichtigkeit der Vergrößerung deutscher Investitionen in die verarbeitenden Industriezweige und in die Infrastruktur der Republik. Der Präsident informierte Dr. K. Kinkel über deren regionale Politik und die Position unseres Landes gegenüber der

dafür und unterstrichen den gegenseitig ergänzenden Charakter der Wirtschaftslandschaften und Kasachstans.

Der Chef der kasachistischen Regierung machte den deutschen Minister mit der Wirtschaftssituation im Lande bekannt. Er verwies auf die Wichtigkeit des Zustroms von Investitionen angesichts des günstigen Klimas, das von der Republikführung zu diesem Zweck geschaffen wird. Gewürdigt wurde die große Bedeutung der Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Kasachtelekom AG und der Deutschen Telekom AG sowie des Beschlusses über die Teilnahme der Gesellschaft «Lufthansa» an der Umgestaltung des Flughafens Almaty.

An die mit Dr. K. Kinkel eingetroffenen deutschen Geschäftsleute gewandt, brachte A. Kashegel seine Hoffnung zum Ausdruck, daß das Ausmaß der Investitionen in verschiedene Wirtschaftszweige Kasachstans ihrerseits sich vergrößern werden. Hervorgehoben wurde die Wichtigkeit des Zusammenschlusses der Deutschen in Kasachstan sowie bei der Realisierung ihrer Bürgerrechte widergespiegelt. Es wurde die Gründung einer zwischenstaatlichen Kommission für Probleme der Deutschen in Kasachstan vorgesehen und wurden Maßnahmen beschlossen, die es der deutschen Seite erleichtern sollen, ihren technischen Beistand, Dienste, humanitäre und sonstige Hilfe in dieser Sphäre zu leisten.

Während seines Aufenthalts in Almaty besuchte Dr. K. Kinkel das Goethe-Institut, das Deutsche Haus, hatte Begegnungen mit Vertretern der deutschen Diaspora.

Im Rahmen des Besuchs Dr. K. Kinkels fanden Treffen von Vertretern der deutschen Geschäftswelt mit den Geschäftskreisen Kasachstans statt, in deren Verlauf die Aussichten des Ausbaus der Beziehungen im finanziellen und Investitionsbereich erörtert wurden.

K. Tokajew und Dr. K. Kinkel haben eine Pressekonferenz über die Ergebnisse des Besuchs abgehalten.

Zwischen den Chefs - des Außenministeriums Kasachstans,

Kassymzhomart Tok

Rußlanddeutsche Enzyklopädie,

ein Projekt der Gesellschaftlichen Akademie der Wissenschaften der Russlanddeutschen

Das Projekt wurde auf einer Konferenz der «Gesellschaftlichen Akademie der Wissenschaften der Russlanddeutschen» unter Beteiligung zahlreicher Wissenschaftler aus Russland sowie einiger aus Deutschland in Moskau vom 21.-23. August 1995 besprochen und verabschiedet.

Allgemeine Zielsetzung des Projekts

Das schwere Schicksal der Russlanddeutschen seit dem Ersten Weltkrieg hat dazu geführt, daß diese kaum ihre Geschichte kennen und die Traditionen ihrer geistigen und materiellen Kultur verlieren. Allerdings ist es gerade in den letzten Jahren bis zu einem gewissen Maß gelungen, diesen Verlust durch die Veröffentlichung einer Reihe von Monographien, Sammelbänden und Konferenzmaterialien sowie durch wissenschaftliche Seminare mit Praxisbezug zu verschiedenen Aspekten der russlanddeutschen Problematik auszugleichen. Störend macht sich jedoch bemerkbar, daß manche Themen ausführlich und kompetent, andere wieder kaum oder oberflächlich behandelt werden sind. Vor allem aber fehlt eine Informationsquelle, die die Ergebnisse der Forschung verallgemeinert und zusammenfaßt und sowohl einem breiteren Interessenkreis als auch den Spezialisten die Orientierung im eigenen Fach und in Nachbardisziplinen erleichtert.

Das vorgeschlagene Projekt einer «Russlanddeutschen Enzyklopädie» könnte in konzentrierter Form die Kenntnisse über die Geschichte, die räumliche Verteilung, die ethnischen Prozesse, die religiösen Überzeugungen und Gebräuche sowie weitere Aspekte des nationalen Lebens der Russlanddeutschen ausbreiten und ordnen. Zugleich versteht die Akademie die Arbeit an der Enzyklopädie als eine Möglichkeit, die wissenschaftliche Tätigkeit der einzelnen Forscher und Teams zu koordinieren, zu einer interdisziplinären Synthese zu gelangen und jüngere Kollegen in den Forschungsprozeß einzubringen. Die Enzyklopädie kann auch einen Beitrag zur Entwicklung des kollektiven Gedächtnisses der Russlanddeutschen und zu ihrer Wiedergeburt leisten sowie das ethnische Selbstbewußtsein der nachfolgenden Generationen stärken.

Eine Enzyklopädie mit wissenschaftlichem Anspruch und in populärer Sprache erleichtert den Dozenten und Studenten der Hochschulen, den Lehrern und Schülern der Schulen einschließlich der Fachoberschulen das Informationsdefizit über die Deutschen

Russlands zu verringern, und dürfte auf großes öffentliches Interesse sowohl in Russland als auch in Deutschland und weiteren Staaten stoßen. Das Projekt wäre einer der ersten Versuche, eine Enzyklopädie einem der zahlreichen Völker Russland zu widmen und könnte dadurch auch eine wichtige Rolle nicht nur für die Russlanddeutschen spielen, sondern auch anderen Völkern der Russischen Föderation als Vorbild dienen.

Forschungsstand und Vergleich mit anderen Enzyklopädiën

Die Enzyklopädie soll eine Summe unserer Kenntnisse über die Geschichte und Kultur der Russlanddeutschen ziehen. Die Voraussetzungen für ein solches Projekt sind so günstig wie nie zuvor.

Die «Russlanddeutsche Enzyklopädie» kann an breite internationale und russische Tradition anknüpfen. In zahlreichen russischsprachigen Universal- und thematischen Enzyklopädiën der zaristischen und sowjetischen Zeit werden die Russlanddeutschen ausführlich erwähnt. Nach einer Periode des Verstreichens seit der Deportation hat der Verlag «Große Russische Enzyklopädie» einen ersten Band seiner Enzyklopädie zur «Vaterländischen Geschichte» herausgebracht, der im Rahmen seiner allgemeinen Zielsetzung auch den Anteil der Deutschen an der Geschichte Russlands und der Sowjetunion würdigte.¹ Eine wichtige Quelle sind

die beiden vierbandigen mennonitischen Enzyklopädiën.² Dennoch wird es nötig sein, besonders für einen Teil der biographischen Eintragungen Nachforschungen in Archiven anzustellen.

In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Zusammenarbeit von Forschern in der Sowjetunion und GUS auf der einen, in Deutschland, Nordamerika und anderen Ländern auf der anderen Seite intensiviert. Die thematischen und methodischen Stärken beider Seiten sollen für die Enzyklopädie gebündelt, ihre Schwächen ausgeglichen werden.

Gliederung und thematische Schwerpunkte der geplanten Enzyklopädie

Bestimmende Prinzipien der Enzyklopädie sind ihr universaler Charakter und die alphabethische Gliederung. In der Einleitung werden die Ziele und Methoden sowie technische Fragen wie z.B. Abkürzungen kurz dargestellt.

Zu den Schwerpunkten der Enzyklopädie gehören:

- die räumliche Verteilung und demografische Entwicklung der Deutschen im Russischen Reich, in der Sowjetunion und den Nachfolgestaaten (mit Ausnahme der baltischen Provinzen bzw. Republiken)

- die wirtschaftlichen und sozialen, die rechtlichen und politischen Charakteristika sowie die Bedingungen des Lebens und Wirkens der Deutschen in

Russland

- die materielle Kultur wie die Wirtschaftsweise, Arbeitsgeräte, Architektur, Häuser und Wohnungen und die Kleidung

- die Kultur wie die Religion und Erziehung, wie Wissenschaft und Kunst der einzelnen ethnisch-religiösen Gruppen und ihre Gemeinsamkeiten

- das Verhältnis zu anderen ethnischen Gruppen und zum Staat, von Eigenständigkeit und Akkulturation und Assimilation

- die Rolle der Russlanddeutschen bei der Entwicklung des russischen Staates

- die Tätigkeit wichtiger deutschsprachiger russischer Untertanen bzw. Staatsbürger in Russland.

Dabei sind die regionalen und konfessionellen Unterschiede der einzelnen deutschen Gruppen zu verschiedenen Zeiten ihrer historischen Entwicklung deutlich zu machen.

Methodische Fragen

Die Enzyklopädie soll Beiträge unterschiedlicher Charakter enthalten. Sie werden aus Überblicksartikeln und solchen bestehen, in denen einzelne Regionen und Städte sowie ethnisch-religiöse Gruppen, die Auswirkungen von Tendenzen und Ereignissen der russischen und sowjetischen Geschichte auf die Russlanddeutschen sowie spezielle Fragen der Russlanddeutschen Geschichte und Kultur behandelt werden; zahlreiche Biographien sollen sich mit dem Leben und Wirken einzelner Russlanddeutscher Persönlichkeiten befassen. Je nach dem Charakter des Stichworts sind bei der Bearbeitung historische, ethnographische und ethno-psychologische und soziologische Methoden anzuwenden bzw. miteinander zu verbinden. Illustrationen wie Bilder und Fotos, Karten und Statistiken sollen die Texte leichter lesbar machen und veranschaulichen. Zu den leitenden Gesichtspunkten gehört die Darstellung der Russlanddeutschen als Teil der russischen bzw. sowjetischen Geschichte sowie der Vergleich mit anderen ethnischen Gruppen des Reiches bzw. der Union.

Parallel zur Herausgabe der Enzyklopädie in gedruckter Form sollte eine EDV-Ausgabe erworben werden.

Resultate der Projektarbeit für die einzelnen Etappen:

1996-1997

Vergabe der Beiträge an die Autoren und Redaktion der eingegangenen Artikel

1997

1. Bildung und Ordnung der thematischen Blöcke der Enzyklopädie.

2. Publikation der wichtigsten Ergebnisse der Arbeit der Arbeitsgruppen;

1998-1999

Lektüre und Korrektur der Fäden und des Umbruchs für den 1. Band der Enzyklopädie.

1999

Erscheinen des 1. Bandes
Umfang der Enzyklopädie: 3 Bände
Umfang der Enzyklopädie: 120 Autorenblätter (Text, Illustrationen, Karten);

Format: 84 x 108, 1/16

Auflage: 50000 Exemplare in russischer Sprache und mit festem Einband

Anmerkungen:

¹ Otečestvennaja istorija. Istorija Rossii s drevnejšej vremeni do 1917 goda. Enciklopedija. Tom Pervyj. A.D. Moskva 1994. 668 S.

² The Mennonite encyclopedia. A comprehensive work on the Anabaptist-Mennonite movement. Hg. v. Cornelius Krahn, Melvin Gingerich und Orlando Harms. 4 Bde. Hillsboro/Kans. u.a. 1955-59. Mennonitisches Lexikon. Hg. v. Christian Hege und Christian Neff. 4 Bde. Frankfurt/M., Weyerhof 1913, 1937, 1958, 1967.

ORNIS meldet

Nowosibirsk: Umschulungszentrum für Armeangehörige eingeweiht

Am 16. April ist in Nowosibirsk ein Umschulungszentrum für ehemalige Armeangehörige eröffnet worden.

Der deutsche Generalkonsul Uwe Neubauer übergab im Beisein von Gouverneur Mucha die Ausbildungsstätte ihrer Bestimmung. Unter den Teilnehmern der Feierstunde waren auch der Generaldirektor des «Sibirischen Abkommens», Iwanow, Vertreter des russischen und des deutschen Verteidigungsministeriums und des Bonner Auswärtigen Amtes.

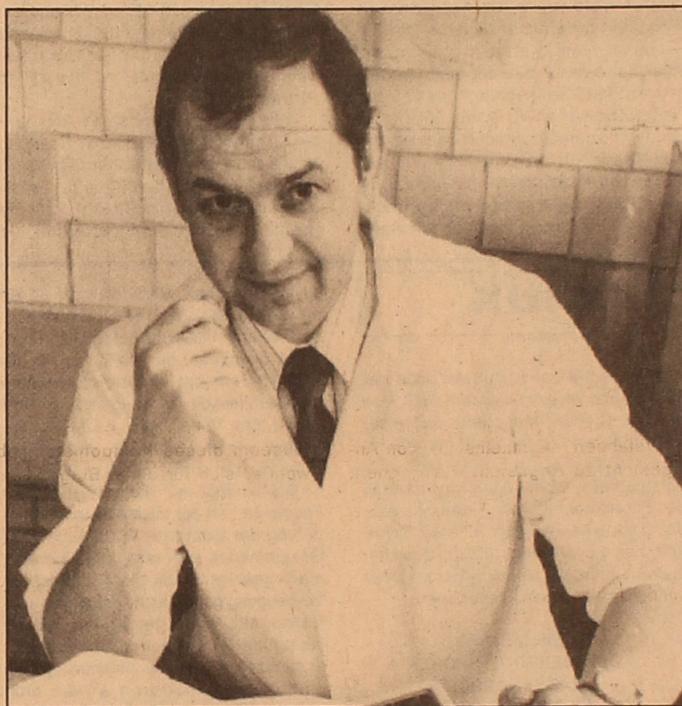
Das Zentrum geht auf Vereinbarungen zwischen Bonn und Moskau über den vorzeitigen Abzug der Westgruppe der russischen Truppen aus Ostdeutschland zurück. Im August 1994 hatte der letzte von rund 500 000 russischen Soldaten Deutschland verlassen. Für die Rückkehr fehlte in der Heimat Wohnraum, und die aus dem aktiven Dienst ausscheidenden Offiziere und Soldaten benötigten Arbeitsplätze in zivilen Berufen.

Mit 8,3 Milliarden Mark beteiligte sich die Bundesrepublik an dem Bau von 45 000 Wohnungen sowie mit 200 Millionen Mark an der Errichtung von zehn Ausbildungs- und Umschulungszentren. Dieses ist das neue Zentrum in Nowosibirsk das einzige seiner Art.

Mit zwölf Millionen Mark beteiligte sich die deutsche Seite an der Ausstattung für das Zentrum sowie der Ausbildung des Lehrpersonals, während die russische Seite das Gebäude zur Verfügung stellte und einen Teil der Baumaßnahmen finanzierte. Den ehemaligen Offizieren und ihren Familienangehörigen bietet das Zentrum zahlreiche Ausbildungsgänge an, darunter zum Buchhalter, Bankkaufmann, Steuerfachmann und Vermessungstechniker. Künftigen Computerfachleuten stehen über 200 elektronische Rechner zur Verfügung, in zwei Lehrwerkstätten arbeiten die künftigen Autoschlosser und Schreiner.

Es wird erwartet, daß sich die Minister der Region gemeinsam mit UNHCR, IOM und der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) auf ein «Aktionsprogramm» verständigen. Ziel soll die Abstimmung von Maßnahmen sein, die sowohl konkrete Notfälle ermöglichen, aber auch Vorbeugung vor weiteren Migrationsströmen. Denn diese könnten sogar Auswirkungen auf die globale Sicherheit haben, heißt es warnend in dem Bericht.

Norbert HAHN



Neun Millionen Menschen verloren in GUS-Staaten seit 1989

Ihre Heimat

Seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion hat jeder 30. Bewohner der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) seine Heimat verlassen. Insgesamt neun Millionen Menschen der Region haben sich auf den Weg gemacht, meist auf der Flucht vor Krieg, ethnischen Spannungen oder Umweltkatastrophen. Mit den erschreckenden Zahlen, zusammengestellt vom UN-Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) und der Internationalen Organisation für Migration (IOM), wird sich eine zweitägige internationale Konferenz in Genf beschäftigen.

Mit dem Fall der Berliner Mauer 1989 und dem Zusammenbruch der UdSSR waren schnell Stimmen laut geworden, die vor einer Wanderungswelle aus dem Osten warnten. Doch keine Welle schwamm nach Westeuropa; lediglich für einen beständigen Strom von Deutschstämmigen öffneten sich die Schlagbäume. Bis Ende 1995 seien mit Hilfe der Bundesregierung 1,3 Millionen Menschen in der Bundesrepublik aufgenommen worden, wo sie «inzwischen zu einem politischen Streitfall» geworden seien, hält der Bericht fest.

Weil das große Heer der übrigen Flüchtlinge und Entwurzelten in der Region geblieben sei, sei «die Außenwelt seitdem gleichgültig gegenüber den Problemen geworden», schreiben UNHCR und IOM. Dabei seien die Menschenbewegungen im ehemaligen Ries-

senreich vielleicht die größten innerhalb einer Region seit Ende des Zweiten Weltkrieges. Sie könnten zu einer Destabilisierung vieler Nachbarstaaten führen.

Als sich die UdSSR 1991 auflöste, waren plötzlich bis zu 65 Millionen Menschen wie Fremde in ihrer Heimat. Allein 34 Millionen Russen, Ukrainer und Weißrussen fanden sich in einem der neuen unabhängigen Staaten wieder, oft als eine ungeliebte Minderheit. Bis Anfang dieses Jahres hatten 3,3 Millionen Menschen ihre Wohnorte verlassen, um sich ins «Land ihrer Väter» aufzumachen.

Manche Probleme gehen auf die brutale Umsiedlungspolitik zurück, die Diktator Josef Stalin seit 1936 betrieben hatte. Besonders betroffen waren unter anderem die deutsche Minderheit (1,2 Millionen), Tschechen, Krim-Tataren und Meschken, aber auch Polen oder Koreaner. Doch nicht nur mit der Saat vergangener Gewalt haben die GUS-Staaten heute zu kämpfen.

Kriege wie jene um Nagorny-Karabach, in Georgien, um Nord-Ossetien und Tschetschenien haben Hunderttausende in die Flucht getrieben; insgesamt 3,6 Millionen Menschen gelten in der Region als Flüchtlinge, entwurzelt oder unfreiwillig neu angekommen. An vielen Stellen brechen bereits neue Risse zwischen ethnischen

Gruppen auf. Eine Untersuchung von 1991 spricht von 164 Konflikten zwischen Volksgruppen auf dem Gebiet der alten Sowjetunion.

Allein im asiatischen Teil der Region haben sich 4,2 Millionen Menschen auf dem Weg gemacht, das ist jeder zwölften Einwohner. 3,4 Millionen Migranten zählte Rußland auf seinem Staatsgebiet. Darin sind auch 450 000 «Illegalen» eingeschlossen, wie Chinesen, Afghane, Iraker, selbst Afrikaner; die Russland als Sprungbrett in den Westen nutzen wollen. Mindestens 700 000 Menschen flohen innerhalb der GUS-Staaten vor Umweltkatastrophen wie dem Reaktorunglück von Tschernobyl, aus der Nähe des Atomtestgeländes Semipalatinsk oder dem Gebiet des Aral-Sees.

Es wird erwartet, daß sich die Minister der Region gemeinsam mit UNHCR, IOM und der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) auf ein «Aktionsprogramm» verständigen. Ziel soll die Abstimmung von Maßnahmen sein, die sowohl konkrete Notfälle ermöglichen, aber auch Vorbeugung vor weiteren Migrationsströmen. Denn diese könnten sogar Auswirkungen auf die globale Sicherheit haben, heißt es warnend in dem Bericht.

Norbert HAHN

Deutsche Allgemeine Zeitung

Chefredakteur:

Dr. Konstantin Ehrlich

Stellvertretende Chefredakteure: Erik Chwatal; Herold Belger («Phoenix»), Nelly Gushawina (russ. Beilage); Politik, Wirtschaft und Soziales; Jelena Stscherbakowa; Kultur, Gulmira Shandybajewa; DAZellen; Olga Edomskaja; Russische Beilage; Tatjana Siotnikowa, Alexander Schmidt, Alexej Sulazkow; Eigenkorrespondenten: Konstantin Zeiser, Tatjana Goleneva, Alfred Funk; 8 Seiten; Wjatscheslaw Leshanin; Stilredakteur: Eugen Hildebrand; Korrekturen: Tatjana Boksha, Nadesha Lasarewa, Schyryngul Suchajewa; Bibliograph: Adelina Shelesnaja; Computersatz und -umbruch: Nadesha Lebedeva, Sergej Malachow, Oleg Parfentjev.

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Manuskripte werden nicht rezensiert und nicht zurückgesandt.



Im Kasachstanischen Institut für Management, Ökonomie und Prognostizierung beim Präsidenten der Republik (KIMÖP) hat ein Treffen der Studierenden mit Vertretern von internationalen Aktiengesellschaften stattgefunden, die in unserem Staat tätig sind.

60 der Besten wurden Bescheinigungen überreicht, welche bestätigen, daß die jeweilige AG ihnen eine Geldzuwendung zur Bezahlung ihrer Ausbildung sicher.

Unser Bild: Saïda Kerejewa, Direktor für Beziehungen mit Öffentlichkeit der AG «Chevronmunaigas», und Robert Williams, Manager des Gemeinschaftsunternehmens «Tengisschevroil», überreichen die Bescheinigung Gani Imankulow, einem der besten Studenten des KIMÖP. Foto: KasTAG

Deutschland bleibt begehrtes Ausspähungsziel für Spione

Nach dem Ende des Kalten Krieges hatte Moskau versprochen: Wir schicken keine Spione mehr nach Deutschland. Diese Zusage hatte keinen langen Bestand. «Inzwischen tummeln sich bei uns wieder eine große Zahl von Agenten aus dem Osten. Dazu kommen jetzt auch Spione aus dem Nahen und Mittleren Osten sowie aus dem Fernen Osten, zum Beispiel aus China», erläuterte ein Fachmann der deutschen Spionageabwehr, nachdem Innenminister Manfred Kanther (CDU) in Bonn den Verfassungsschutzbericht 1995 vorgelegt hatte. Die Agentenzahlen sollen in die «hunderte, wenn nicht sogar tausende» gehen.

«Die nachrichtendienstliche Ausfor-

scheinung kann gewinnen. Kanther sagte an die Adresse Moskaus, die Spionagetätigkeit der früheren Staaten des Warschauer Paktes in Deutschland sei eine «politische Unverfrorenheit erster Klasse». Länder, in denen Deutschland so vielfältige Hilfe leiste und die sich dann «auf dem Spionageweg gegen uns kehren, verstößen grotesk gegen die guten Sitten».

Die mittlerweile von Einschränkungen nahezu unbelastete Ost-West-Wirtschaft bietet den ausländischen Geheimdiensten die Chance, Mitarbeiter unter privatwirtschaftlicher Tarnung in Unternehmen einzuschleusen, sei es als Beschäftigte, Teilhaber oder gar Gründer einer russischen oder gemischten deutsch-russischen Firma. «Derartige

Positionen bieten ein weites Feld zur Realisierung operativer Vorhaben», wird in dem Kanther-Bericht erläutert.

Nach dem Abzug der Westgruppe der russischen Streitkräfte aus Deutschland im August 1994 können die Ostagenten nicht mehr aus dem Bereich der früheren DDR operieren. Sie werden hauptsächlich wieder direkt von Moskau ausgeführt. Die deutschen Abwehrspezialisten haben einen verstärkten verschlüsselten Funkverkehr im Bundesgeb

«Meine liebe, teure, unschätzbarere Freundin!»

Mit diesen Worten begannen oft die Briefe Pjotr Iljitsch Tschaikowskis an Nadescha Filaretowna von Meck. Dieser Briefwechsel dauerte fast 14 Jahre lang, er umfaßt drei dicke Bände, die über 1 200 Briefe enthalten. In diesem Dialog hat das ganze Leben des großen Komponisten seine Widerspiegelung gefunden, das ist gleichsam seine ausführliche, lebhafte und emotionell geschriebene Biographie. Wahrhaftig wußten wir jetzt sehr vieles nicht, wenn diese Frau nicht den Lebensweg Tschaikowskis gekreuzt hätte.

Nadesha Filaretowna wurde in der Familie des Edelmannes Frolowski in Smolensk geboren, der ein passionierter Musikliebhaber war. Von ihm mußte sie diese Liebe wohl auch geerbt haben. Sehr früh, mit 16 Jahren, heiratete Nadja den Eisenbahnieur Karl von Meck. Diese Ehe war glücklich, die Familie wuchs schnell, insgesamt hatten Nadesha und Karl von Meck elf Kinder.

Ende der 60er Jahre erhielt Karl von Meck eine Konzession zum Eisenbahnbau. Dieses Geschäft brachte ihm Riesengewinne ein, und Karl von Meck wurde Millionär. Auch das Leben der Familie änderte sich, Nadesha Filaretowna konnte nun ihren alten Traum verwirklichen, nämlich sich der Musik, der Kunstwelt zu nähern. Das Haus der Frau von Meck wurde zu einem Treffpunkt von Komponisten und Künstlern. Sie verhilft jungen Talenten zum Erfolg, leistet finanzielle Hilfe dem Moskauer Konservatorium und der Russischen Musikgesellschaft. Es bilden sich freundschaftliche Beziehungen zum Professor Nikolai Rubinstein an, der später in das Geheimnis ihres jahrelangen Briefwechsels mit Tschaikowski eingeweiht wird.

«Und der Beginn dieses Briefdilogs war ganz zufällig: Im Hausrat der Familie von Meck spielte einmal der Konservatoriumsschüler Pjotr Iljitsch - der Geiger Josif Kotek. Von ihm erfuhr Nadesha Filaretowna von den finanziellen Schwierigkeiten Tschaikowskis, dessen Werke sie sich schon in eine besondere Kategorie eingeordnet hatte. Anfangs bekommt Pjotr Iljitsch von der Mäzenin einen Auftrag für kleinere Musikwerke, darauf werden liebenswürdige Schreiben ausgetauscht und... es knüpft sich ein Briefwechsel an.

Nach und nach nimmt Nadesha Filaretowna das Schicksal und das Leben des Komponisten immer mehr zu Herzen und bietet ihm endlich eine ständige Pension an, indem sie es in einer delikaten und korrekten Form tut.

«Ich bin auf einmal, wen auch kein reicher, so doch auf lange ein bemittelte Mann geworden», schreibt Tschaikowski seinem Bruder. «Die Dir bekannte Dame hat mir 3'000 Rubel geschickt und wird weiterhin monatlich 1 500 zusenden. All das war mit so einem wunderbaren (Takt angeboten worden...» In dieser Zeit litt der Komponist tatsächlich Not... Ich stecke ja so in Schulden, lesen wir in einem weiteren Brief, - «daß ich Mitleid mit mir selbst habe.»

Die unerwartete großzügige finanzielle Unterstützung hatte Tschaikowski nun ermöglicht, frei aufzutreten, ohne an die Notwendigkeit zu denken, einzig um das Geldes willen zu komponieren. Er konnte ruhig seiner Lieblingsbeschäftigung nachgehen, ins Ausland reisen, eine anständige Wohnung mieten und sich ein teures Klavier leisten. Aber nicht nur materielle Hilfe war dem Komponisten in der Person Nadesha von Mecks zuteil geworden. Ihre geistige Unterstützung war ihm nicht minder wichtig. Gerade in dieser Zeit litt Pjotr Iljitsch an einer sehr schweren Depression wegen seiner unglücklichen Heirat; er beging sogar einen Selbstmordversuch. Und da hatten die ständige Fürsorge Nadesha Filaretownas, ihr Taktgefühl und ihre Güte, ihre Fähigkeit, die einzige richtigen Worte für die Seelenruhe des Komponisten zu finden, ihm aus dem Streßzustand herausgeholfen.

«Über diese Frau», schrieb er an

Rubinstein, «muß ich Dir sagen, daß sich Herzengüte, Feingefühl, Freigebigkeit und grenzenloser Großmut in keinem Menschen in solcher Fülle vertreten waren, wie in ihr. Ich habe ihr nicht nur mein Leben zu verdanken, sondern auch den Umstand, daß mich meine Arbeit fortsetzen kann, und dies ist für mich teurer als das Leben selbst.»

Nadesha von Meck erahnte die künftige Bedeutung Tschaikowskis, indem sie ihn Mozart und Bach gleichstellt und ein Genie nannte. Obwohl zum Beginn des Briefwechsels Tschaikowski bereits zwei Opern, ein Ballett und drei Sinfonien komponiert hatte und für fähig und talentvoll gehalten wurde, fehlte es ihm noch viel bis zu seinem Nimbus, der ihn später umgab. Da Tschaikowski fühlte, wie hochinteressant sich Frau Nadesha von Meck zu seiner Musik verhielt, weinte er seine Briefpartnerin schon in seinen ersten Korrespondenzen in das Geheimnis seines Schaffens ein, zeigte sein Verhalten zu verschiedenen Musikströmungen auf und erzählte ihr ausführlich über seine Arbeit an jedem neuen Musikwerk. Ihr widmete er die 4. Sinfonie und die 1. Orchestersuite. Er schätzte «die Selbständigkeit und Originalität ihrer Ansichten, doch hauptsächlich tröstete ihn der Gedanke, daß es in der Welt eine verwandte Seele gibt, die auf meine Musik so feinfühlig reagiert. Der Gedanke, daß sie alles tief empfinden wird, was mich erfüllte, als ich das jeweilige Werk komponierte, begeistert und wärmt mich immer...»

Im Hause von Meck klang stets die Musik des Lieblingskomponisten der Hausherrin. Nadesha Filaretowna spielte alle seine Werke in der speziellen Klavierbearbeitung selbst. «Ich fühle mich dabei in eine andere Welt versetzt, die diese wunderbaren Musikklänge für mich schaffen», schreibt sie an Pjotr Iljitsch, «ihnen zuhörend, sehe ich sie immer für das Wohl, das Sie der Menschheit schenken...» Diese Botschaften schlossen gewöhnlich mit den Worten: «Bleiben Sie schön gesund, mein Unvergleichlicher, mein Teurer. Die Sie stets vom ganzen Herzen liebende N. F. v. Meck.»

Ahnliche zärtliche Worte der Liebe und Ehrerbietung standen auch am Schluß aller Briefe des Komponisten. Und es ist seltsam, fast unvorstellbar, daß diese zwei sich so nahen Menschen, die einander so gut verstanden, nie miteinander von Angesicht zu Angesicht gesprochen, nie einander die Hände gedrückt haben. Gleich am Anfang ihres Briefwechsels war dies vereinbart worden. Auch daran ist die hohe Herzengüte dieser Frau zu sehen, die es vermocht hat, mit Würde, ohne weibliche Launen für ihren Abgott für immer unsichtbar zu bleiben.

Jedoch tauschten die Korrespondenten oft ihre Fotos, und etliche Male grüßten sie einander doch noch von fern her, wenn der Zufall es wollte. Es ist ja nicht zu vergessen, daß die beiden in Moskau wohnten, und zur Erholung stellte Nadesha von Meck Pjotr Tschaikowski gewöhnlich ihren Landgärtner oder Gehöfte in der Nähe jener Häuser zur Verfügung, wo ihre ganze Familie den Sommer verbrachte. Wenn sich die Familie nun aber nach Italien begab, wurde für den Komponisten ein komfortables Landhaus in der Nähe gemietet. Gerade in dieser für eine ruhige Arbeit vorzüglich geeigneten Winkel komponierte Tschaikowski mit Begeisterung. Da schuf er die Meisterwerke wie «Eugen Onegin», «Die Jungfrau von Orleans», die 4. und die 5. Sinfonie.

Der langjährige Dialog brach sehr seltsam und für den Komponisten unerwartet ab. Das geschah zwei Jahre vor seinem Tod und drei Jahre vor dem Tod seiner schönen Dame. Es bestehen verschiedene Deutungen dieses Finales. Die eine Version erklärt das durch die Krankheit Nadesha von Mecks und durch die finanziellen Mißstände ihrer Kinder. Eine andere beruht auf der Forderung der schon erwachsenen Kinder, alle Beziehungen zu Tschaikowski

Bagdaulet URBISINOW,

Lehrer für Geschichte der Weltkultur an der Fachschule für Kultur in Karagandy, Kandidat der pädagogischen Wissenschaften

Ich juckte bißchen hin und her und tat, als sei's von ungefähr.

Drauf samml ich wieder meinen Sinn und rücht ihn auf den Pastor hin. Doch da sticht mich der Floh so sehr, daß ich mich ritterlich nun wehr.

Doch treib ich ihn von hier auch fort, so sticht der Schweinpelz mich jetzt dort! Ich juck und kratz und fluch dabei und mit der Andacht ist's vorbei.

Ich hör den Pastor gar nicht mehr. Ich fluch und kratze hin und her. Ach, hätt ich dich, verfluchtes Tier, Ich machte einen Brei aus dir!

Der Satansfloß biß hier und dort und setzte seine Hetze fort, und alle Gläubigen im Nu sahn höchst gespannt dem Kampfe zu.

Doch der verfluchte Floh entkam, der mir die ganze Andacht nahm. Hatt er gebissen nicht mein Bein, vielleicht wär jetzt der Himmel mein.

Nun ist mein Seelenhell vertan. Der dumme Floh ist schuld daran, daß ich zur Höle fahren muß, weil er mich biß in meinen Fuß.

Da stach ein Floh mich ganz gemein und heimlich an dem linken Bein.

Aus unserem literarischen Nachlaß

Alexander WULF

Poet, Pädagoge, Volksbildungsfunktionär.

Geboren am 17. April 1862 in Saratow in einer kinderreichen Arbeiterfamilie. Blieb früh elternlos. Bestand das Lehrerexamens und war als Lehrer in den Wolgadörfern der Wiesenseite tätig. Bekannt durch seine «rebellischen» Gedichte.

Gestorben im Februar 1921.

Werke: «Kaiser, Pfaffe und Kulak», «Der Floh», «Es brennt», «Ich schwinge das Schwert», «Der Reiche will auch in den Himmel», u.a.

Kaiser, Pfaffe und Kulak

Kaiser, Pfaffe und Kulak spickten lang sich Bauch und Sack, soffen lang das Volkes Blut, fraßen ihm sein Hab und Gut.

Kaiser, Pfaffe und Kulak, lebten herrlich jeden Tag, schwelgten lang in Saus und Braus, zogen dich fast nackend aus.

Kaiser, Pfaffe und Kulak, Schwarzes Hundert und Kosak nagten an dem Herzen dir, wie ein hungriger Vampir.

Kaiser, Pfaffe und Kulak - das ist Kirche und Kabak, Bibel, Brannwein, Bettlerhaus - was dir paßt, das such dir aus!

1916

Der Floh

Voll Andacht saß ich am Altar und lauschte mit der Gläubigen Schar, das Wort ergriff mich innerlich, und ich wollt schon bekehren mich.

Wie sah ich da so sonnenklar, welch großer Sünder ich doch war! Ich wollte schon mit schiefem Mund vor Reue heulen wie ein Hund.

Da stach ein Floh mich ganz gemein und heimlich an dem linken Bein.

Sprachführer

Russisch-kasachisch-deutsch

Verfaßt von Konstantin Ehrlich, Muchtar Kasbekow und Zmit Janikina

Покупки

Сатып алынған заттар

Einkäufe

У вас есть...? Сіздерде ... бар ма? Haben Sie...?

u was jest'... sišerde ... bar ma ха:бэн зи:...

Покажите мне... Маган ... көрсетіңіші Zeigen Sie mir...

pakaž'yti mn'e... magan ... körsetingišchi цайгэн зи: ми:r...

Дайте мне... Маган ... беріңіші Geben Sie mir...

da'iti mn'e... magan ... beringišchi ге:бэн зи: ми:r...

Сколько это стоит? Бұл қанша тұрады? Was kostet das?

sko'l'ka e'ta sto'it bul kanscha turady вас костэт дас

Платить Вам или в Сизге ме әлде кассара Muß ich hier oder an der

кассе? төлейін бе? Kasse bezahlen?

platit' wam i'lli f sišge me alde kassaga мус ихъ хир о:дэр ан дэр

ka'su tölejin be касэ бәзделән

Где касса? Касса қай жерде? Wo ist die Kasse?

gd'e ka'sa kassa kaj ဇerde во: ист ди: касэ

Упакуйте это, Мынаны орап Packen Sie es bitte ein

pожалуйста беріңіші

upaku'jti e'ta mynany orap пакэн зи: эс битэ айн

paž'a:lasta beringišchi

Заверните все, Бәрін бирге Packen Sie es bitte alles

вместе, пожалуйста орынзыши zusammen ein

šawirni'ti fso barin birge пакэн зи: битэ алэс

wm'e:sti paž'a:lasta orangyšchy цузамэн айн

Спасибо, Рахмет Danke schön

spasi'ba rachmet данкэ шен

Где выход? Шығатын есік қай Wo ist der Ausgang?

gd'e wy'chat schygatyn esik kaj жерде?

3erde во: ист дэр аусгант

готовый, дайын fertig

gato'wyj dajyn фәртихъ

дешевый, арзан billig, preiswert

discho'wyj aršan билихъ, прайвэрт

дорогой, қымбат teuer

darago'j kymbat тойэр

касса, касса die Kasse

ka'sa kassa ди: касэ

кассир, кассир die Kassiererin

kasi'r kassir ди: касирәрин

магазин, магазин die Kaufhalle

magaš'i'n magašin ди: кауфхале

модель, модель das Muster

made'l' model дас мүстэр

модный, сәнді modisch

mo'dnyj sandi модиш

обменивать, айырбастау umtauschen

abm'e:niwat' ajyrbastau умтаушэн

отдел, бөлім die Abteilung

add'e'l bölim ди: алтайлунг

платить, төлеу bezahlen

platit' töleu бәзделән

показ моделей, модельдерди көрсүт die Modeschau

paka's made'l'j modelderdi körsetu ди: мәдешау

покупать

pákupa't'

купить

satyp alu

куп

кауф

kaufen

кауфэн

покупка

paku'pka

купка

der Kauf

(die Verkäufer)

дәр көркөйфәр

(ди: фәркөйфәр)

примерять

primira't'

ПОНЕДЕЛЬНИК,
10 ИЮНЯ

8.00 «АЗАН». Агентство «Хабар»; 8.05 «Солем, Казакстан!»; 8.45 «Жет күн» - «Неделя». «Казакстан-1»: 9.45 «Элкисса». 9.50 Эн-куй керуен. 10.10 «Умыттың сыйбызы сазы». Көркем фильмнің 1-сериясы. 11.15 «Истина». 11.45 «Элкисса». 18.00 «Беллисима» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 163-я серия. 18.50 Мультфильм. 19.00 «Гутен абенд». 19.25 Медициналық сақтандыру. 19.30 «Ак орда». 19.55 «Элкисса». Агентство «Хабар»: 20.00 Новости 20.00. 20.10 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 199-я серия, ананс. 20.40 Сказки народов мира. 20.55 23.20. 21.20. 21.45 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.50 Время Народного банка. 22.05 «Қайырым кеш!» 22.15 «НЭП». 22.40 Мировые спортивные новости. 23.05 «Музыка, кино...» 23.40 «Хабар». «Казакстан-1»: 24.00 Жарнама. 00.05 «Қылымын жаза». 00.20-00.40 «Эн-шашу».

ПОНЕДЕЛЬНИК,
10 ИЮНЯ

7.00 «Телеустро», 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.05 «Что? Где? Когда!» 12.10 «Два медвежонка». Мультфильм. 12.30 «Угадай мелодию». 13.00 Новости. 13.10-13.30 В эфире телерадиокомпания «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Угадай мелодию». 21.05 «Мы». Авторская программа В. Познера. 21.45 «Спокойной ночи, малыши!» 21.55 Реклама. 22.00 Время. 22.40 Реклама. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.05 Фан-

ВТОРНИК, 11 ИЮНЯ
8.00 «АЗАН». Агентство «Хабар»: 8.05 «Солем, Казакстан!» 8.45 «Хабар». 9.30 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 199-я серия. «Казакстан-1»: 10.00 «Элкисса». 10.05 «Щит и меч». Художественный фильм. 1-я серия. 11.25 «Жибек жолы» телекомпания. «Оттенок кунда белгі бар». 11.55 «Кокпар» спорт ойыны. 12.20 «Элкисса». 17.55 «Элкисса». 18.00 Встреча с футбольной сборной Казахстана. 18.15 Концерт. 18.25 «Ақын пей аңыза». Нұртілеу Иманғалиұлының бағдарламасы. 19.00 «Элкисса». 19.05 Медицинское телевидение. 19.10 «Каусау» тележурналы. 19.40 «У вас есть право ...» 19.55 «Элкисса». Агентство «Хабар»: 20.00 Новости 20.00. 20.15 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 202-я серия ананс. 20.45 «Іске-саты». 20.55 21.20. 21.45 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.50 «Метро». 22.05 «Контекст». «Коммунист в контексте». 22.45 Авторская программа Майры Абдрахмановой «15 дней с Японией». 23.05 «Патриотизм - это труда каждого». 23.25 «На пути к Атлантике». 23.35 Ананс. 23.40 «Хабар», «Казакстан-1». 24.00 Жарнама. 00.05 Правдорядок. 00.20-00.30 «Күмсагат». Спортивные новости.

СРЕДА, 12 ИЮНЯ
8.00 «АЗАН». Агентство «Хабар»: 8.05 «Солем, Казакстан!» 8.45 «Хабар». 9.30 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 201-я серия.

тастический сериал «Виртуальная реальность». 00.05 «До и после...» 00.55 Футбольное обозрение. 01.20-03.25 Футбол. Чемпионат Европы. Сборная Румынии - сборная Франции. В первомье - новости.

ВТОРНИК, 11 ИЮНЯ
7.00 «Телеустро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.05 «Возвращение к истокам». Паломничество в Булгары. 11.45 «Смеюхонарам». 12.15 «Бездомный Контурджа». Мультфильм. 12.30 «Угадай мелодию». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпания «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Угадай мелодию». 21.05 «Мы». Авторская программа В. Познера. 21.45 «Спокойной ночи, малыши!» 21.55 Реклама. 22.00 Время. 22.40 Реклама. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.05 Фан-

тама. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.10 Власть и слава: Николай Второй. Фильм «Искупительная жертва». 01.20-03.35 Футбол. Чемпионат Европы. Сборная Турции - сборная Хорватии.

СРЕДА, 12 ИЮНЯ
8.30 «Телеустро». Праздничный выпуск. 10.00 Новости. 10.15 Олег Дауль в приключенческом фильме «Земля Саникова». 11.45-12.15 Лидия Сухаревская и Борис Тенин в фильме-спектакле «Старомодная комедия». 19.00 Новости. 19.20 «Выстрел в Ниорберге» (продолжение). 19.55 Власть и слава: Никита Хрушев. 21.40 «Спокойной ночи, малыши!» 22.00 Время. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.10 Власть и слава: Никита Хрушев. Фильм «Серые волки». 01.25-02.30 Реклама. 02.30-02.00 Концерт.

ЧЕТВЕРГ, 13 ИЮНЯ
7.30-9.00 АТВ. 21.00 Вести. 21.20 Реклама. 21.25 Выборы-96. 21.40 «Голосуй или проиграйша!». 21.55 «Санта-Барбара». Телефильм. 22.45 Реклама. 22.50 «Никола-мастер». Документальный фильм. 23.00 Вести. 23.30 Реклама. 23.35 Выборы-96. 23.50-01.50 Футбол.

СРЕДА, 12 ИЮНЯ

Чемпионат Европы. Сборная Голландии-сборная Шотландии.

ВТОРНИК, 11 ИЮНЯ
7.00 «Телеустро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.05 «Возвращение к истокам». Паломничество в Булгары. 11.45 «Смеюхонарам». 12.15 «Бездомный Контурджа». Мультфильм. 12.30 «Угадай мелодию». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпания «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Угадай мелодию». 21.00 «Мы». Авторская программа В. Познера. 21.45 «Спокойной ночи, малыши!» 21.55 Реклама. 22.00 Время. 22.40 Реклама. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.05 Фан-

тама. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.10 Власть и слава: Николай Второй. Фильм «Искупительная жертва». 01.20-03.35 Футбол. Чемпионат Европы. Сборная Турции - сборная Хорватии.

СРЕДА, 12 ИЮНЯ
7.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 7.10 Утренние новости МТВ. 7.30 Тележурнал «О разном» (повтор). 8.30 Утренние новости МТВ. 9.00 Страна Мультландия. «Ну, погоди!» 10.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 11.00 Для поклонников индийского кино. Ашок Кумар в мелодраме «Маленькие женщины».

ВТОРНИК, 11 ИЮНЯ
7.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 7.10 Утренние новости МТВ. 7.30 Тележурнал «О разном» (повтор). 8.30 Утренние новости МТВ. 9.00 Страна Мультландия. «Ну, погоди!» 10.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 11.00 Для поклонников индийского кино. «Приключения Али-Бабы и 40 разбойников». 14.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 14.10 Дневные новостями МТВ. 14.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 15.00 Звезды советского кино. Олег Меньшиков в романтической ретрокомедии «Покровские ворота». 18.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 18.10 Людмила Гурченко в лирической комедии «Любимая женщина механика Гаврилова». 19.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 20.00 Вечер комедии. Лесли Нильсен в фильме «Неистребимый шпион». 21.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 22.00 Тележурнал «О разном». В программе: «Күн тізбек», «Эхо

тізбек», «Эхо дня», «Торговый ряд: объявления, реклама». 23.00 Эcran-взрослым. Денис Хоблер в боевике «Точка кипения». 01.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 01.10 Ричард Ньюзап в мелодраме «Опус Холланда».

СРЕДА, 12 ИЮНЯ
7.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 7.10 Утренние новости МТВ. 7.30 Тележурнал «О разном» (повтор). 8.30 Утренние новости МТВ. 9.00 Страна Мультландия. «Ну, погоди!» 10.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 11.00 Для поклонников индийского кино. «Приключения Али-Бабы и 40 разбойников». 14.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 14.10 Дневные новостями МТВ. 14.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 15.00 Звезды советского кино. Олег Меньшиков в романтической ретрокомедии «Покровские ворота». 18.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 18.10 Людмила Гурченко в лирической комедии «Любимая женщина механика Гаврилова». 19.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 20.00 Вечер комедии. Лесли Нильсен в фильме «Неистребимый шпион». 21.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 22.00 Тележурнал «О разном». В программе: «Күн тізбек», «Эхо дня», «Торговый ряд: объявления, реклама», «Фудзияма». 23.00 Эcran-взрослым. Денис Хоблер в боевике «Точка кипения».

ЧЕТВЕРГ, 13 ИЮНЯ
7.30-9.00 АТВ. 21.00 Вести. 21.20 Реклама. 21.25 Выборы-96. 21.40 «Санта-Барбара». Телефильм. 22.45 Реклама. 22.50 «Санта-Барбара». Г. Ялинский. 21.40 «Санта-Барбара». Г. Ялинский. 21.40 «Санта-Барбара». Г. Сукачев. 22.35 Выборы-96. 23.00 Концерт.

СРЕДА, 12 ИЮНЯ

7.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 7.10 Утренние новости МТВ. 7.30 Тележурнал «О разном» (повтор). 8.30 Утренние новости МТВ. 9.00 Страна Мультландия. «Ну, погоди!» 10.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 11.00 Для поклонников индийского кино. «Приключения Али-Бабы и 40 разбойников». 14.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 14.10 Дневные новостями МТВ. 14.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 15.00 Звезды советского кино. Маргарита Терехова и Михаил Боярский в комедии «Собака на сене». 18.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 18.10 Муз. фильм из цикла «Лучшие имена в джазе». 19.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 20.00 Вечер комедии. Бриджит Бардо в фильме «Нефтибодытицы». 21.50 «Торговый ряд: объявления, реклама». 22.00 Тележурнал «О разном». В программе: «Күн тізбек», «Эхо дня», «Торговый ряд: объявления, реклама», «Фудзияма». 23.00 Эcran-взрослым. Денис Хоблер в боевике «Точка кипения».

ЧЕТВЕРГ, 13 ИЮНЯ
7.30 Программа, реклама. 8.00 НТВ. «Сегодня». 8.30 Шнейпинг, музыка. 9.00 Час сериала. «Доктор Куин, женщина-врач». 56-я серия. 9.55 Мультфильм. «Возвращение Джокера» и другие. 11.30 Комедия «Из жизни тайных агентов». 13.00 НТВ. «Итоги». 14.20 НТВ. «Вернисаж Ильи Резника». 15.00 Тех. перверты. 17.50 Программа, реклама. 18.00 Мультфильм. 18.15 Фильм В. Пудовкина «Суровьи». 19.45 «Формула С». 20.00 Программа «ВЧК». 20.20 Час сериала. «Доктор Куин, женщина-врач». 56-я серия. 21.00 Мультфильм. 21.20 НТВ. «Дог-шоу». 21.50 Музыка, реклама. 22.00 НТВ. «Сегодня». 22.35 Герой дня. 23.00 Русский детектив «Золото партии». 00.35 Глас народа. 01.00-01.35 НТВ. «Сегодня».

ЧЕТВЕРГ, 13 ИЮНЯ
7.30 Программа, реклама. 8.00 НТВ. «Сегодня». 8.30 Шнейпинг, музыка. 9.00 Час сериала. «Доктор Куин, женщина-врач». 57-я серия. 21.00 Мультфильм. 21.20 НТВ. «Дог-шоу». 21.50 Музыка, реклама. 22.00 НТВ. «Сегодня». 22.35 Герой дня. 23.00 Русский детектив «Золото партии». 00.35 Глас народа. 01.00-01.35 НТВ. «Сегодня».

СРЕДА, 12 ИЮНЯ

7.30 Программа, реклама. 8.00 НТВ. «Сегодня». 8.30 Шнейпинг, музыка. 9.00 Час сериала. «Доктор Куин, женщина-врач». 57-я серия. 21.00 Мультфильм. 21.20 НТВ. «Дог-шоу». 21.50 Музыка, реклама. 22.00 НТВ. «Сегодня». 22.35 Герой дня. 23.00 Русский детектив «Золото партии». 00.35 Глас народа. 01.00-01.35 НТВ. «Сегодня».

ПОНЕДЕЛЬНИК, 10 ИЮНЯ

7.55 Программа, реклама. 8.00 НТВ. «Сегодня». 8.30 Шнейпинг, музыка. 9.00 Час сериала. «Доктор Куин, женщина-врач». 56-я серия. 9.55 Мультфильм. «Возвращение Джокера» и другие. 11.30 Комедия «Крепость». 18.45 Сергей Шакуров в приключенческом фильме «Рыцари». 18.45 Боевик «Тридцатого уничтожить». 20.40 Вячеслав Артман в мелодраме «Катафалк».

ВТОРНИК, 11 ИЮНЯ

17.10 Кристофер Ламберт в приключенческом фильме «Эскадрон». 20.30 Авантурная комедия «Смена личности». 22.10 Наше новое кино. 22.35 Герой дня. 23.00 Авантурная комедия «Крепость». 18.45 Сергей Шакуров в приключенческом фильме «Рыцари». 18.45 Боевик «Тридцатого уничтожить». 20.40 Вячеслав Артман в мелодраме «Катафалк».

СРЕДА, 12 ИЮНЯ

17.10 Приключенческий фильм «Торнадо». 18.40 Комедийное представление «Шоу Бенни Хилла». Часть 1-я. 20.10 Никита Михалков в трагикомедии «Прекрасная незнакомка», 21.50 Музыка, реклама. 22.00 Сериал «Расплата». 23.35 Триллер «Умереть стояя».

ЧЕТВЕРГ, 13 ИЮНЯ

17.10 Социальная драма «Из жизни Федора Кузькина». 20.10 Конкурсный фестиваль «Чверашня мишеня». 22.10 Остросюжетный детектив «Оперативный центр».

СРЕДА, 12 ИЮНЯ

17.10 Приключенческий фильм «Торнадо». 18.40 Комедийное представление «Шоу Бенни Хилла». Часть 1-я. 20.10 Никита Михалков в трагикомедии «Прекрасная незнакомка», 21.50 Музыка, реклама. 22.00 Сериал «Расплата». 23.35 Триллер «Умереть стояя».

ПОНЕДЕЛЬНИК, 10

Еще одна надежда

Одним из наиболее заметных политических событий минувшего месяца стал официальный визит в Казахстан Вице-канцлера, Федерального министра иностранных дел ФРГ доктора Клауса Кинкеля, который пришелся на последний день мая. Программа однодневного визита была расписана буквально по минутам. Его итоги позволяют надеяться на новый импульс в развитии двусторонних отношений, в том числе, в первую очередь, торгово-экономических. В день своего пребывания в Алматы Клаус Кинкель встретился с Президентом Казахстана Нурсултаном Назарбаевым, премьер-министром Республики Казахстан Акжаном Кажегельдином, министром иностранных дел Республики Казахстан Омирбеком Байгельди, посетил Немецкий дом.

Вместе с главой внешнеполитического ведомства Германии в Алматы прибыли представители деловых кругов ФРГ.

Как подчеркнул во время встречи с ними премьер-министр Республики Казахстан Акжан Кажегельдин, со временем становления суверенного Казахстана именно от Германии было больше всего получено кредитных ресурсов. Четырежды, - как уточнил он, - германская сторона поддержала нас на заседаниях Международного валютного фонда. Вместе с тем, по его мнению, Германия могла бы активнее поддерживать Казахстан в освоении природных ресурсов. Подписанное соглашение с компанией «Дойче телеком» он назвал одним из крупнейших на постсоветском международных экономических связей такого уровня. Вполне реально вскоре и заключение другого подобного соглашения - между «Люфтганза - сервис» и Госкомимуществом, которое может иметь отношение к судьбе алматинского аэропорта.

В ответном приветственном слове Клаус Кинкель, в свою очередь, отметил, что отношения с Казахстаном - одно из приоритетных направлений внешней политики правительства ФРГ, о чём должен, в частности, свидетельствовать и этот приезд делегации Германии, который является доказательством заинтересованности ее в успешном инвестировании немецкого капитала в нашей республике. Обнадеживающие произошли заявления Клауса Кинкеля о возможности предоставления Казахстану на льготных условиях крупного кредита со сроком погашения в сорок лет. Акжан Кажегельдин получил от Клауса Кинкеля перечень конкретных совместных проектов, которые, по мнению Вице-канцлера, могут служить основой для дальнейшего экономического сотрудничества между нашими странами.

Тут уместно вспомнить, что после официального визита в Федеративную Республику Германия Президента Республики Казахстан Нурсултана Назарбаева, в 1993-1994 годах экономические связи между двумя странами стали активно развиваться. В рамках германской кредитной линии, - по данным отдела внешних связей МИД Республики Казахстан, - было подписано 14 генеральных соглашений на общую сумму около 1308 млн. ДМ, открыто финансирование по 42 проектам в области сельскохозяйственного машиностроения, горношахтного оборудования, поставки оборудования для электростанций, железнодорожных вагонов и других видов сотрудничества. За этот период в два года было освоено более 850 миллионов ДМ.

Но впоследствии произошел спад в двусторонних отношениях Казахстана с ФРГ, который был связан с

задолженностью Казахстана по проектам, выполняемым под страховку «Гермес». Задолженность была погашена только в ноябре прошлого года. Допущенные задолженности имели негативные последствия для нашей республики, ибо германская сторона приняла решения уменьшить объемы кредитной линии под страховку «Гермес» с 400 миллионов ДМ в 1994 году до 200 миллионов ДМ в 1995 году, то есть ровно вдвое, причем с определением 5-й категории страхового риска - наивысшей категории риска. В результате таких мер кредитная линия под страховку «Гермес» для Казахстана стала экономически неэффективной при реализации коммерческих и инвестиционных проектов, что привело к спаду деятельности в этих сферах, и, в свою очередь, вызвало озабоченность германской стороны.

Как показывает анализ отдела внешних связей МИД Республики Казахстан, снижение интересности в развитии казахстанско-германских отношений, главным образом, связано со слабой координацией со стороны Казахстана. Причина видится в том, что образованный в 1993 году координационный совет является, по существу, межведомственным и не в состоянии комплексно подходить к решению многих вопросов в рамках двусторонних отношений. Назрела необходимость создания Межправительственной Комиссии с обеих сторон, с образованием постоянно действующих рабочих органов для координации экономических взаимоотношений.

Бизнес министра иностранных дел Германии, его заявления относительно перспектив сотрудничества двух государств в экономической области, со ссылкой на конкретные сферы общих интересов дают серьёзные основания для оптимистического прогноза. Тем более, что в качестве одной из мер в этом направлении можно рассматривать подписание в день визита Соглашения между правительством Республики Казахстан и Правительством Федеративной Республики Германия о сотрудничестве по поддержке немцев - граждан Республики Казахстан, как обещает Соглашение. Для реализации этого перечисленные следующие меры: освобождение от налогов, таможенных пошлин и других сборов всех товаров, ввозимых в качестве гуманитарной или безвозмездной помощи, на благотворительные цели, включая оказание услуг и техническое содействие в рамках мер, принятых казахстанско-германской межправительственной комиссией, создание которой оговорено в этом документе. Правительство нашей республики, в качестве меры необходимости, будет заседать по мере необходимости, не реже раза в год поочередно в Республике Казахстан и Федеративной Республике Германия. Для отдельных направлений сотрудничества будут создаваться подкомиссии. Оговорено и выделение соответствующих финансовых средств, связанных с реализацией этого Соглашения. Правда для того, чтобы документ этот, декларирующий многочисленные конструктивные начинания, заработал, к нему необходимо привлечь соответствующие юридически обоснованные, конкретные инструкции для будущих исполнителей. В противном случае многие благие желания и намерения останутся на бумаге, как было уже не однажды в подобных случаях...

МЕЖНАЦИОНАЛЬНЫЕ ОТНОШЕНИЯ

Соглашение обещает, что Республика Казахстан разрешит немцам - гражданам Казахстана, выезжающим из Казахстана либо возвращающимся в Казахстан на постоянное местожительство беспошлинный и бензино-газовый вывоз всех личных вещей и документов, регулирует трансфер пенсий и имущественных ценностей, а также гарантирует неприкосновенность оставляемого движимого и недвижимого имущества, в соответствии с действующим казахстанским законодательством. Важно обратить внимание и на заявленное в Соглашении намерение правительства Республики Казахстан облегчить немцам - гражданам третьих государств, переселение на свою территорию в рамках воссоединения семьи. Заявлено и о дальнейшем намерении продолжать реабилитацию казахстанских граждан - немцев и учить их интересы в рамках действующего и принимаемого в будущем законодательства по компенсации, социальной и медицинской поддержке жертв политических репрессий и труда мигрантов. В Соглашении содержатся подробные ссылки на ранее подписанные двусторонние документы, послужившие фундаментом для его принятия. Конституцию Республики Казахстан и международные документы, в которых закреплены права национальных меньшинств, подтверждается приверженность стандартам Организации по безопасности и сотрудничеству в Европе по защите национальных меньшинств. Сам факт подписания этого документа, в котором заявлено о готовности Германии сотрудничать с Казахстаном в осуществлении заботы о казахстанских гражданах - немцах, знаменателен... В документе оговорено, что он вступает в силу после того, как Стороны письменно уведомят друг друга о выполнении внутригосударственных процедур, необходимых для его вступления в силу. Датой вступления в силу будет считаться дата последнего уведомления. В то же время в документе обяжено, что Договаривающиеся Стороны договорились о временном применении его со дня подписания, то есть с 31 мая. Оно заключается сроком на 10 лет и будет автоматически продлеваться на следующие пятилетние периоды, если ни одна из Договаривающихся сторон не позднее чем за полгода до истечения соответствующего периода не заявит в письменной форме по дипломатическим каналам о своем намерении прекратить его действие.

Смешанная комиссия по проблемам немцев Казахстана, в состав которой войдут представители казахстанских немцев, будет заседать по мере необходимости, не реже раза в год поочередно в Республике Казахстан и Федеративной Республике Германия. Для отдельных направлений сотрудничества будут создаваться подкомиссии. Оговорено и выделение соответствующих финансовых средств, связанных с реализацией этого Соглашения. Правда для того, чтобы документ этот, декларирующий многочисленные конструктивные начинания, заработал, к нему необходимо привлечь соответствующие юридически обоснованные, конкретные инструкции для будущих исполнителей. В противном случае многие благие желания и намерения останутся на бумаге, как было уже не однажды в подобных случаях...

Татьяна ЗЛОТНИКОВА

Клаус Кинкель в Немецком доме:

«Двери Германии остаются открытыми»...

Министр иностранных дел Германии доктор Кинкель посетил Немецкий дом. Министра сопровождала парламентская делегация Германии, представители германского посольства в Казахстане, журналисты.

Члены делегации во главе с доктором Кинкелем посетили языковые курсы, затем состоялась экскурсия по Немецкому дому и краткое знакомство с экспертизами бюро Ассоциации немецких общественных объединений «Возрождение».

С приветственным словом выступил председатель бюро г-н Дедерер.

В своем выступлении г-н Дедерер подчеркнул, что Немецкий дом представляет интересы более чем полумиллиона немцев Казахстана. Визит доктора Кинкеля в Немецкий дом подтверждает уверенность казахстанских немцев в том, что их судьба небезразлична нынешнему правительству Германии. Тем более, что авторитет доктора Кинкеля имеет большой вес не только в Германии, но и в Европе, где высоки центры миротворческие инициативы Федерального министра.

Далее г-н Дедерер от имени немецкой диаспоры в Казахстане выразил признательность народу Германии, испытывающему сейчас экономические трудности, но, тем не менее, поддерживающему своих далеких собратьев за рубежом. Со своей стороны, немцы Казахстана живут индивидуальными интересами, все, чего они хотят - получить возможность оставаться немцами здесь, в Казахстане. На этой земле звучала немецкая речь, пусть она продолжается звать. Деятельность Совета немцев посвящена этому. В таком жизненно важном вопросе, как вопрос возрождения языка, трудно обойтись без помощи исторической родины, поэтому поддержка, которая оказывается посольством Германии в Казахстане в этом плане, принимается с благодарностью и ценится высоким.

Г-н Дедерер посыпал большую часть своего выступления вопросам налаживания экономических связей между нашими странами. Такое сотрудничество можно рассматривать со всех сторон и оно окажется выгодным. Казахстан - богатая страна, здесь есть огромные возможности для производства и коммерции.

Завершая свое выступление, г-н Дедерер сказал, что Совет немцев Казахстана может взять на себя роль моста между Казахстаном и Германией. В условиях, когда в Казахстане, и Германия испытывают экономические трудности, взаимовыгодное партнерство как никогда необходимо. Надежным партнером и посредником наших двух

Печь Федерального министра иностранных дел г-на Клауса Кинкеля на приеме для представителей казахстанских и германских деловых кругов.

Уважаемые дамы и господа!

Сердечно приветствуя Вас в качестве своих гостей. Я очень рад этому своему первому визиту в Казахстан.

Иногда Казахстан называют «Техассом Востока». И, конечно, не только такие заголовки в экономических газетах порождают любопытство к этой важной в международном плане стране. Казахстан, который в семь раз превышает по территории Германию и почти равен территории всего Европейского Союза, обладает огромными возможностями. Он богат природными ресурсами и людьми с хорошим образованием. Нефтяные залежи в Каспийском море эксперты называют уникальным шансом века. Я приехал сюда, чтобы сделать отношения между нашими странами еще более теплыми и плодотворными. Германия и Казахстан вместе обладают большим потенциалом. Нам следовало бы использовать эти шансы. Германия готова к этому! В центре внимания при этом находятся экономические связи. Большая численность делегации представителей деловых кругов, сопровождающих меня, а также количество представителей германских фирм в Казахстане, которых насчитывается более 70, наглядно демонстрируют это. И это демонстрируется также заинтересованностью вашей стороны, что является хорошим признаком.

Освоение огромных ресурсов вашей страны будет решающим фактором для успешного проведения реформ и для региональной стабильности. Политические и экономические круги Германии готовы содействовать в оказании помощи там, где она нужна. В некоторых отраслях германской экономики особенно важна. В качестве примера назову лишь машиностроение и строительство промышленного оборудования.

После разработки программы «Язык» Германия на этом не остановилась и пошла дальше. Это касается введения тестирования на знание немецкого языка. Что же это такое и как это выглядит? Сейчас каждому немцу, у которого проходит обработка документов в Германии, приходит информация о доверенных лицах о необходимости пройти тестирование на знание языка. Порядок тестирования следующий:

1. Доверенное лицо ставит в известность о необходимости пройти тестирование.

2. Заявитель в свою очередь должен известить в Германию свое доверенное лицо о готовности пройти тестирование.

3. Доверенное лицо должно поставить в известность обрабатывающий

стран может стать и Немецкий дом. Немецкий народ Казахстана должен сделать все возможное, чтобы добиться процветания двух стран, неразрывно связанных в его истории.

Ответное выступление доктора Кинкеля было кратким, но имеет большое политическое значение.

Федеральный министр, одна из авторитетнейших фигур либерально-демократической партии Германии, от имени правительства своей страны заявил, что двери Германии для переселенцев всегда останутся открытыми. Доктор Кинкель поделился своими впечатлениями от встречи с Президентом Казахстана Нурсултаном Назарбаевым и министром иностранных дел Касымжомартом Токаевым. Клаус Кинкель оценил высокий уровень доброжелательности в отношении к немцам Казахстана. Казахстан, и Германия заинтересованы в том, чтобы сохранить немецкий этнос в Казахстане. Более того, Президент Казахстана заявил о намерении всячески способствовать тому, чтобы привлечь своих соотечественников, мигрировавших в Германию. «Я верю», - сказал Президент, что люди будут возвращаться сюда, в Казахстан.

Министр еще раз подчеркнул, что у представителей немецкой этнической группы нет никаких оснований считать себя покинутыми Германией. Федеральное правительство собирается и в будущем всячески поддерживать немцев за рубежом. Зная, что здесь в Казахстане, имеют большой отклик те ребята, которые ведутся по поводу переселенцев на родине министра, доктор Кинкель официально высказывает неизменную точку зрения Федерального правительства: «Двери Германии остаются открытыми».

«Хотя у нас не молочные реки и кильевые берега», - сказал д-р Кинкель, - я не одобряю политику вражды к переселенцам, исповедуемую некоторыми деятелями».

Господин Кинкель припомнил случай личного общения с немцами из Казахстана. Он непосредственно знаком с одной семьей переселенцев из



нашей страны, насчитывающей 11 детей, 22 внука и 8 правнуков. Эта семья теперь построила два дома и интегрировалась в германское общество, хотя этот процесс был крайне труден. Д-р Кинкель своим глазами видел, как эти люди скучали по своей родине.

И хотя поток переселенцев огромен (в прошлом году Германия принялла их 220 тысяч), но страна, обладающая 80-миллионным населением, в состоянии принять такое количество людей.

В заключение доктор Кинкель и г-н Дедерер обменялись подарками. Федеральный министр увез с собой картину костанайского художника - немца А. Раймера, а медикометный центр Немецкого дома пополнился 15 аппаратами для измерения давления крови.

Министр пригласил трех человек от бюро Совета немцев в Бонн для обсуждения современной ситуации и предложений. Он поручил также представителю Германского общества по техническому содействию г-ну Шульцу и председателю Совета немцев г-ну Дедереру предоставить независимые доклады с обзором и анализом текущей деятельности.

Визит г-на Кинкеля в Немецкий дом, безусловно, событие огромной важности для всей этнической группы казахстанских немцев. Искренне участие и серьезный подход к делу со стороны высокого гостя говорят о том, что Германия действительно заинтересована в партнерстве. Собранные оценки визит как большое достижение в сотрудничестве между Советом немцев, правительствами Казахстана и Германии.

Пресс-центр Ассоциации общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

в Казахстане привлекательных и надежных рамочных условий для инвестиций. Предприниматели должны проникнуться доверием к тому, что в Казахстане стоит вкладывать деньги на долгосрочную перспективу. Федеральное правительство подготовило ряд мер по содействию экономическому развитию. С мая 1995 действует Соглашение о защите интеллектуальной собственности. Предположительно в августе нынешнего года мы успеем завершить переговоры по соглашению о введение двойного налогового обложения. Выделив свыше 90 миллионов немецких марок на экономическое развитие, мы занимаем среди доноров третье место. Мы готовы к еще большим усилиям в этом направлении. Через страхование компании «Гермес» Федеральное правительство предоставило Казахстану в 1996 году фонд кредитных гарантий в размере 100 миллионов немецких марок. В связи с германскими капиталовложениями в Казахстане мы взяли на себя гарантии по финансовым вкладам в размере 110 миллионов немецких марок.

Здесь на месте Германское Посольство и представительство германской экономики принимают все возможное, предлагая свой сервис словом и делом. Вспомогайтесь этими возможностями! Подскажите нам, что мы могли бы еще сделать для большего развития экономического обмена между нациями двумя странами!

Уважаемые дамы и господа!

Казахстан находится в сердце Азии, Германия - в сердце Европы. Наши способности взаимно дополняют друг друга! Если мы сосредоточим силы наших стран в одном направлении, мы сможем многое добиться. Наша цель, во всяком случае, стоит всяческих усилий! Германия является и остается надежным партнером Казахстана!

Нас здесь остается все меньше и меньше... Особенно интеллигенция. У нас в области нет наших журналистов, ученых, почти нет врачей. В селах карагандинской области не хватает преподавателей немецкого языка. Все это налагает на нас, оставшихся здесь, особую ответственность за судьбу своего народа за возрождение и сохранение своей национальной культуры, обычая, традиций и самобытности.

Философские чтения

Фридрих Вильгельм Ницше. Информационного повода в точном смысле этого слова для публикации статьи о нем у редакции нет. А между тем общественная потребность в приобщении к его идеям, творчеству народилась не сегодня, а, наверное, пораньше, и нынче, в эпоху рекламированного плюрализма, лишь усилилась, почувствовалась более отчетливо, чем прежде. Много публикавшийся в мицше веке и в начале ХХ-го Ницше при советской власти был, по существу, отринут признанными матримонами официальной философии. «Один из идеологических предшественников фашизма», - так совершенно без полутонов «трактовали» его на нашей памяти - 50-е годы и позже - авторы советских энциклопедий. И таким образом... поддакивали идеологам нацизма, сумевшим истолковать неординарного мыслителя ко своей выгоде. Особенно смущал у нас многих эпатажный афоризм Ницше: «Падающего - толки!». Способные читать - и, увы, понимать! - лишь буквально усматривали в этом заостренном положении фанаберии философствующего «сверхчеловека», готового объявить народные массы

«рабами», в отношении которых оправданы любые нарушения нравственности со стороны господствующей касты «избранных». Между тем, подобные крайности ницшеанских максим происходят отнюдь не из желания построить некую систему, пригодную исключительно для реакционной институциализации общественных отношений, а как такое движение мысли, что способно исчерпать возможные суджения об избранной проблеме и даже мире. Ницше зорко и мудро подмечал в своем «Антихристианах», что догматизм религии Христа, как и всякий другой, нуждается в споре подавленных людей, на которых он мог бы опираться. Один из современных публикаторов Ницше - А. Яковлев - так излагает ницшеанский взгляд на этот интереснейший предмет: «социальная база христианской религии - как раз люди несвободные, более того, превратившие собственную несвободу в идеал, смирене - в доблесть». Но высоко парящая душа мыслителя противстует против добровольного рабства: нет, человек - свободен, его смирене - это оковы. Потому он ратует за возрождение идеала сильной и свободной личности, иными словами - за идеал античности Ренессанса. Это в то же время и отказ от

культы слабости и униженности, жертвы и самопожертвования, навязанного любым лицемерием.

Ницше не объявлял войны «слабым». Таким его представили фашисты. А наши тогдашние истолкователи, сущности, сомкнувшись в этом пункте с идеологами гитлеризма. Не вчера ведь сказано: «Пойдешь налево - придиши направо». Не борясь господствовавшая у нас идеология за Ницше, а, напротив, чернила блестящего, оригинально-мыслителя - такая была наша критика слова ницшеанского «свирепого». Между тем, следовательно, было бы задуматься и над тем, а почему в фашистских высказываниях о Ф.М. Достоевском встречались совершенно облыжные утверждения об апологии Федором Михайловичем... пытко, коль скоро философствующий писатель мог усматривать очищающую силу в страдании. А вопрос этот ставился давно - еще в авторском предисловии к трехтомнику антифашистских статей «Война» И.Г. Эренберга.

Можно было бы указать и на А.Б. Рановича, у которого еще в двадцатые годы фиксировалась в германской прессе нацистские занятия с главным персонажем новозаветных сказаний: мол, в некоторых древнейших изображениях Христа

победительный образ его героической личности вполне импонирует антихристовой гордыне наци.

У нас вообще забывали об интерпретациях и даже фальсификациях философского наследия Ницше. А между тем его родная сестрица послала кончины своего брата постаралась так скомплектовать и отредактировать фрагменты и черновики его рукописей, что иные из них, а особенно «Воля к власти», приобрели черты, как раз и сделавшие мыслителя «кумиров немецких националистов». Теперь же в постсоветской философии отмечается, что сам философ при жизни их терпеть не мог. Как бы там ни было, но заговор молчания вокруг Ницше, длившийся десятки лет, на протяжении которых его в СССР не печатали и серьезно не изучали, нам же и нанес ущерб. А на Западе тем временем яркое творчество Ницше исследовалось и все эти годы было широко известно. Интерес к нему растет там и поньше. К счастью, в мыслящих кругах он теплился и в тоталитарном Союзе. А с крушением канонизированного, обкоркнутого марксизма наследие Ницше начинает возрождаться и в СНГ. По мюнхенскому изданию 1988 года «Вопросы философии» перевели его книгу «По ту сторону добра и зла» (1989), а через год познакомили публику со статьей Мартина Хайдегера «Слова Ницше «Боги мертв». Еще в «перестроечное» время московский «Политиздат» выпустил сборник мало читавшихся дотоле в СССР работ Зигмунда Фрейда, Эриха Фромма, Альбера Камю, Жан-Поля Сартра и, конечно же, «Антихристиану» Фридриха Ницше. Стала появляться его работы и отдельными изданиями. Но все же, все это - в Москве. У нас же, в Казахстане, пока - поиск этих публикаций да вот эта первая ласточка - статья-размышление Кунблата Шаймерденова о необходимости возвращения в интеллектуальный багаж общества творческого наследия Фридриха Вильгельма Ницше - одного из виднейших основоположников современной западно-европейской философии. Публикуя ее, редакция вводит новую рубрику «Философские чтения», где время от времени находит с помощью философской общественности публиковать в просветительских целях статьи о таких мыслителях, как Дирих Бонхефер, может быть, Иоганн Мей... Философы подскажут. А время покажет.

Алексей СУЛАЦКОВ

Кунблат ШАЙМЕРДЕНОВ, кандидат политических наук, доцент юридического факультета АГУ имени Абая

Ницше - далекий и близкий

В настоящее время резко возрастает значение истории политических и правовых учений как школы альтернативного мышления. Это школа, что дает возможность при изучении общирного исторического материала и современных политico-правовых учений соопставлять различные теории и направления политической и правовой мысли, воспринимать и осмысливать проблемы права и политики с учетом многовековой дискуссии о них. Особенность нашего времени - становление идеологического плюрализма, признание в научном, профессиональном и обыденном сознании различных вариантов мышления, многообразия идеальных течений. Их соревнование, обмен идеями и проблемами делают общую культуру мышления богаче, дают возможность изжить узость и одномерность идеологически заданного мышления.

Многие годы в общественном сознании нашей страны безраздельно господствовала одна идеология, официально считавшаяся единственно научной. Но именно она-то и не оправдала возлагавшихся на нее надежд. Монопольное господство в общественной идеологии и науке схем и формулировок, считавшихся единственно правильными, привело к деформации и застою общественных наук, породило общую скованность мышления, неумение воспринимать и критически соопставлять разные мнения, существенно обнегнило содержание представлений и понятий о праве и государстве. Кроме того, за пределы науки были выведены многие актуальные проблемы, решения которых веками занимались лучшие умы человечества.

Пожалуй, ни один из мыслителей прошлого не избежал искаания своего мировоззрения и идейной направленности своего учения. Но наиболее трагична в этом отношении судьба Фридриха Вильгельма Ницше. Кем только он не был в глазах его критиков! И как только не называли его философские и социально-политические взгляды! От певца уладка и гибели общества, духовного отца фашизма до провозвестника нового свободного человечества - таков диапазон характеристики философа-пoэта, одного из самых трагических мыслителей в истории цивилизации. Заканчивается век, на пороге которого скончался Ницше. Прошли важнейшие изменения и события, предвиденные им, но до сих пор и его личность, и его взгляды остаются во многом не исследованными.

В ряду мыслителей новейшего времени Фридрих Ницше занимает особое место. Его воздействие на современное философское и социально-политическое мышление действительно широко и непрекращающее - в обширной исторической перспективе. Этот выдающийся немецкий философ и филолог-классик, родонаучальник философского иррационалистического направления «философии жизни» привлекает своим творчеством различных философов и учёных, независимо от их принадлежности к той или иной школе, прежде всего благодаря мировоззренческому активизму, идеологической насыщенности и эмоциональной эффективности.

Имя Фридриха Ницше и многие его сочинения на Западе стали хрестоматиями

и вновь с нами уйгурский театр...

Вот уже более шестидесяти лет работает в Алматы единственный в мире республиканский уйгурский театр музыкальной комедии. За это время театр стал центром уйгурской культуры не только в Казахстане, но и в других республиках СНГ. Наряду с немецкой, украинской, дунганской, корейской культурой, уйгурское искусство является неотъемлемой частью многонационального Казахстана. Неудивительно, что самобытное искусство уйгурского народа снискало большую зрительскую любовь далеко за пределами Казахстана - в Португалии, Пакистане, Индии, Афганистане, Китае, не говоря уже о странах СНГ, где рукоплескали уйгурям из Алматы.

За эти долгие годы были большие успехи и неудачи, радости и горечи, но театр выходил из самых

сложных ситуаций, чувствуя надежную поддержку правительства Казахстана. Заслуженный артист Казахстана, опытный директор театра Мурат Ахмадовсет на пятнадцати летний аварийный состояния театра, сказавшееся на деятельности творческого коллектива. И в этой связи весьма показательны распоряжения акима Алматы Шалбая Кулмаханова о реконструкции здания театра, работа, проделанная институтом «Алматыгипроторг» в подготовке рабочих чертежей и проектно-сметной документации на реконструкцию здания. А также личное участие министра культуры Талгата Мамашева в осуществлении первой части реконструкции - сцены.

В реконструкции театра деятельное участие приняли фирмы «Казахстан-Сауда», АО «Бент», «Асфальтбетон», «Мрас», «Фармен», в час-

тности их руководители Х.Хайров,

Д.Кузиев, Г.Исламов, М.Гаитов,

М.Шарипов, аким Уйгурского района М.Насыров. И особенно трогательным является поручение Президента Казахстана Нурсултана Назарбаева об изыскании и выделении необходимых средств на ремонт.

Как замечает в беседе главный режиссер театра Ялкунжан Шамиев,

успехи театра зависят от настрой ру-

ководства и всей общественности,

помогающего заглядывать в будущее и прошлое, но самое главное - насто-

ящее со всеми нынешними проблемами, бедами, удачами и горечениями.

Конечно, человеку, далекому от

театрального искусства, покажется

странным требуемая тишина на ре-

петициях, как и директор с его за-

мысловыми «па», когда одержана

победа в спектакле...

В реконструкции театра деятель-

ное участие принял фирмы «Казах-

стан-Сауда», АО «Бент», «Асфальт-

бетон», «Мрас», «Фармен», в час-

тности их руководители Х.Хайров,

Д.Кузиев, Г.Исламов, М.Гаитов,

М.Шарипов, аким Уйгурского района М.Насыров. И особенно трогательным является поручение Президента Казахстана Нурсултана Назарбаева об изыскании и выделении необходимых средств на ремонт.

Как замечает в беседе главный режиссер театра Ялкунжан Шамиев,

успехи театра зависят от настрой ру-

ководства и всей общественности,

помогающего заглядывать в будущее и прошлое, но самое главное - насто-

ящее со всеми нынешними проблемами, бедами, удачами и горечениями.

Конечно, человеку, далекому от

театрального искусства, покажется

странным требуемая тишина на ре-

петициях, как и директор с его за-

мысловыми «па», когда одержана

победа в спектакле...

В реконструкции театра деятель-

ное участие принял фирмы «Казах-

стан-Сауда», АО «Бент», «Асфальт-

бетон», «Мрас», «Фармен», в час-

тности их руководители Х.Хайров,

Д.Кузиев, Г.Исламов, М.Гаитов,

М.Шарипов, аким Уйгурского района М.Насыров. И особенно трогательным является поручение Президента Казахстана Нурсултана Назарбаева об изыскании и выделении необходимых средств на ремонт.

Как замечает в беседе главный режиссер театра Ялкунжан Шамиев,

успехи театра зависят от настрой ру-

ководства и всей общественности,

помогающего заглядывать в будущее и прошлое, но самое главное - насто-

ящее со всеми нынешними проблемами, бедами, удачами и горечениями.

Конечно, человеку, далекому от

театрального искусства, покажется

странным требуемая тишина на ре-

петициях, как и директор с его за-

мысловыми «па», когда одержана

победа в спектакле...

В реконструкции театра деятель-

ное участие принял фирмы «Казах-

стан-Сауда», АО «Бент», «Асфальт-

бетон», «Мрас», «Фармен», в час-

тности их руководители Х.Хайров,

Д.Кузиев, Г.Исламов, М.Гаитов,

М.Шарипов, аким Уйгурского района М.Насыров. И особенно трогательным является поручение Президента Казахстана Нурсултана Назарбаева об изыскании и выделении необходимых средств на ремонт.

Как замечает в беседе главный режиссер театра Ялкунжан Шамиев,

успехи театра зависят от настрой ру-

ководства и всей общественности,

помогающего заглядывать в будущее и прошлое, но самое главное - насто-

ящее со всеми нынешними проблемами, бедами, удачами и горечениями.

Конечно, человеку, далекому от

театрального искусства, покажется

странным требуемая тишина на ре-

петициях, как и директор с его за-

мысловыми «па», когда одержана

победа в спектакле...

В реконструкции театра деятель-

ное участие принял фирмы «Казах-

Ахмет ДЮСЕНБАЕВ

Структура личности

(Окончание. Начало в N 22)

Тип личности (эзотип): это сплав врожденных и приобретенных социально-демонстрированных качеств индивида, предопределенными персональной мотивационной направленностью и мировоззренческую установку на окружающую действительность.

1. Эксцентричный - непредсказуемый. Данний тип предрасположен к внезапным режимам контрастных выходок в виде чрезмерного веселья или агрессии. Он отличается крайним своеобразием поведения и необычайности до странного. Поступки поражают своей неожиданностью. Несколько странен, оригинален и порою чудаковат. Поступки строятся на причудливом смешении привычных понятий, алогичен. Поведение человека не последовательное и из ряда вон выходящее. Статус-кво: артист.

2. Демоничный - властный. Этот тип смелый, решительный и одержимый, а порою беспозваний. У него отрывчивость, общительность и щедрость уживаются с коварством, без которого трудно быть властной натурой. Этого требует, веселечка и душа коллектива склонен подавлять чужую волю для того, чтобы дальше оставаться в центре внимания. Человек разговорного жанра. Он красноречив, контактен и задорен. Страстность и горячность у него временами доходит до зорства. Максималист и виртуоз. Часто необычайно одаренный. Талант организатора и стремление стать вожаком у индивида от природы. Статус-кво: лидер.

3. Кombinatorный - хитроумный. Настоящий тип способен создавать сложный замысел и систему приемов для достижения желаемого полезного-приспособительного результата. Человек умеет добиваться поставленной перед собой цели разными манипуляциями, лавируя и маневрируя естественные и искусственные преграды. Индивид замысловатый, мудрый, не сразу и не всем понятный. У него особый дар кухницизм, уловкам, а также к блефу. Это, в основном, камуфлированный тип личности. Статус-кво: исследователь.

4. Конвергентный - уживчивый.

Тип бесконфликтный и обычно предпочитает ненавязчивое схождение и уподобление другим. Индивид не только сам прекрасно уживается в любой разнородной среде, но и создает благоприятный климат вокруг себя, нейтрализуя проблемы межличностного происхождения. У человека преобладает установка наближение и приобретение сходных признаков поведения у объекта подражания, если в этом есть здравый смысл. Жизненное кредо заключается в том, чтобы со всеми жить мирно, на условиях взаимной выгоды. Статус-кво: исполнитель.

5. Толерантный - терпеливый. Настоящий тип способен проявлять необычайную терпимость и снисходительность к близким и дальним, своим и чужим. Как правило, доверяет окружющим. Хорошо выносит психологический дискомфорт. Типологическая особенность индивида заключается в выдержке, самообладании, способности длительное выносить неблагоприятные воздействия без снижения адаптивных возможностей. Статус-кво: ученик.

6. Эгоцентричный - обособленный. Этот тип придерживается воззрения, ставящего в центр всего мироздания индивидуальное «я» человека. Как свое, так и чужое. Уважительно относится ко всем проявлениям здорового индивидуализма. Иногда это «себялюбивый человек с несколько завышенной самооценкой собственной персоны». Сосредоточиваясь на собственных интересах упирает отставает свои взгляды. Вдумчивый и паданический, чаще одинокий тип. Статус-кво: конструктор.

7. Сенсибельный - робкий. Данний тип тонко воспринимает жизненные перемены. Человеку свойственные застенчивость, впечатлительность, склонность к продолжительному переживанию событий, тенденция к развитию повышенной моральной требовательности к себе и занименному времени притязаний. Он иногда боится новых ситуаций, людей и всяких рода испытаний. Статус-кво: философ.

Стиль поведения (эзотип): это сознательный выбор нравов и стратегии поступков, отражающий тип психической конституции, сформировавшейся характера и ценностных ориентации личности.

1. Экспрессивный - безудержный.

Данный тип предрасположен к чрезмерно быстрым необдуманным действиям. Суетливое и поверхностное отношение ко всему. Радость и отчаяние выражают чрезмерно ярко. Его переживания, нередко без надлежащего повода, содержат подчеркнутую нервную раздражительность. Он склонен ярко отразить свое эмоциональное состояние. Выразительный тип (В.А.Моцарт, А.С.Пушкин).

2. Демонстративный - подчеркнутый.

Этот тип склонен вести себя наглоко, убедительно и нарочито подчеркнуто, с целью показаличных достоинств. Для него первостепенную важность имеет внешняя броскость, гранящаяся с грубостью. Он способен манипулировать всеми силами для достижения определенного результата, а затем публично показывать это достижение. Расторопность, сообразительность и неумение желание быть на виду обеспечивают ему успех (Б.Шоу, А.Б.Лугачева, Д.Верди).

3. Манипулятивный - изворотливый.

Настоящий тип умеет ловко отвлечь внимание других от того, что должно быть от них скрыто. У него талант и искусство мошеннической подделки. Он прекрасно обходит острые углы. Индивид способен обращаться и управлять другими умело, влиять на них, обрабатывать своих избирателей, подсовывать и подделывать факты.

Его хитроумные трюки нацелены на достижение легкого результата и весомой выгоды для себя (М.Горбачев, Г.Алиев, Е.Шварценадзе).

4. Компромиссный - уступчивый.

Тип легко идет на соглашение путем взаимных уступок. Это - примиренец и соглашатель. Часто меняет тактику выживания, а зачастую свои принципы, коими он и так не Богат. Внешне у него изысканные манеры поведения и не всегда истинное чувство собственного достоинства. Тем не менее большинство людей ценят именно этот стиль поведения, так как такой доставляет

окружающим меньше хлопот. Соответственно и пользы тоже (И.Рыбкин, С.Абдильдин, Р.Нишанов).

5. Тактический - учитывый. Настоящий тип обладает чувством меры, подсказывающее наиболее деликатную линию поведения по отношению к другим. Он обладает принципами, которых не вытаскивает. Для него свойственна равномерность и плывность поступков. Чувство меры во всем предопределляет и создает умение вести себя прилично и подобающим образом. У многих народов и в многих семьях такой стилю поведения служит непгласным эталоном в вопросах воспитания детей. И не только их. Феномен заключается в том, что здесь существуют два природных антагониста: убежденность и безконфликтность. Это некий «консенсус», согласие в себе (Р.Декарт, Ч.Дарвин).

6. Категорический - однозначный. У этого типа подход к себе и другим ясный, недвусмыслий, безусловный и однозначный, не допускающий, как правило, возражений. Его логическое суждение вполне определенное и исключает всякую двойственность. Мировоззрение не завуалированное, четкое и ясное, не позволяющее иных толкований. В поступках - прямолинейный и решительный. Верен своим идеалам и не поступится своими принципами. Такой человек на Востоке «белая лягушка», а на Западе один из миллионов. Яркая индивидуальность (Дильтей, Вагнер, Бах).

7. Депрессивный - подавленный. Данний тип в большей части жизни унылый, тягостный, угнетенный, наводящий тоску на окружающих своим подавленным настроением. У него генетическая предрасположенность к подавленному психическому состоянию. Склонность к апатии, пессимизм. Бесконечно плохое настроение и из-за упадка силы и духа. Ему присущи замедленность, безынициативность, утомляемость и низкая самооценка. Влечения, мотивы, волевая активность резко снижены (Ф.Шопен, Н.В.Гоголь, Г.Гейне).

В повседневной жизни мы все пользуемся поведенческими стереотипами. Шаблонные поступки, вербальные штампы и стандартные мысли обергают наш мозг от излишней рутиной.

Вообщем, мы нередко долго не думаем, а нам помогают наши привычки. Они являются составными нашего стиля поведения. Стиль поведения - это наше лицо, стоящее на трех китах: психическая конституция (психотип, темперамент), характер и тип личности. Психотип является наследственным признаком, характер формируется примерно к 17 годам, а становлению личности наступает приблизительно к 25 годам. Эволюция характера и личности начинаются с момента рождения человека. Психотип один доминирует в среднем до 7 лет. Затем врожденное свойство - психотип - начинает обращать приобретенными качествами, т.е. параметрами характера. На базе нейробиологического темперамента формируется индивидуальный характер, а затем уже социальный продукт - тип личности.

Его хитроумные трюки нацелены на достижение легкого результата и весомой выгоды для себя (М.Горбачев, Г.Алиев, Е.Шварценадзе).

8. Демонстративный - подчеркнутый. Этот тип склонен вести себя наглоко, убедительно и нарочито подчеркнуто, с целью показаличных достоинств. Для него первостепенную важность имеет внешняя броскость, гранящаяся с грубостью. Он способен манипулировать всеми силами для достижения определенного результата, а затем публично показывать это достижение. Расторопность, сообразительность и неумение желание быть на виду обеспечивают ему успех (Б.Шоу, А.Б.Лугачева, Д.Верди).

9. Манипулятивный - изворотливый. Настоящий тип умеет ловко отвлечь внимание других от того, что должно быть от них скрыто. У него талант и искусство мошеннической подделки. Он прекрасно обходит острые углы. Индивид способен обращаться и управлять другими умело, влиять на них, обрабатывать своих избирателей, подсовывать и подделывать факты.

Его хитроумные трюки нацелены на достижение легкого результата и весомой выгоды для себя (М.Горбачев, Г.Алиев, Е.Шварценадзе).

10. Компромиссный - уступчивый.

Тип легко идет на соглашение путем взаимных уступок. Это - примиренец и соглашатель. Часто меняет тактику выживания, а зачастую свои принципы, коими он и так не Богат. Внешне у него изысканные манеры поведения и не всегда истинное чувство собственного достоинства. Тем не менее большинство людей ценят именно этот стиль поведения, так как такой доставляет

ий, искривленный и двусторонний - направлен, в отличие от человеческого, в противоположную сторону. Поэтому мудрецы в Индии говорят, что если бы у него был язык правильным, то он бы, из-за чрезвычайной смысленности, говорил. Его ловят несколькими способами. Один заключается в следующем. Ловец садится на обученного слоника и, ведя поиск слов, гонит его к месту их прохождения, пока не находит это место.

Затем выкапывают ров так, чтобы слону было легко туда войти. Туда кладут корм, который любят слон, и удаляются. На другой день опять кладут корм на дно рва, а слон по привычке приходит и съедает его.

Когда ловец убедится, что слон поддается приходу, он несколько увеличивает глубину рва. На следующий день снова кладут корм и так дальше до тех пор, пока не выкапывают донастолько глубокое, что туда легко входят все тело слона (а кorm продолжает класть на дно).

Затем выкапывают ров так, чтобы слону было легко туда войти. Туда кладут корм, который любят слон, и удаляются. На другой день опять кладут корм на дно рва, а слон по привычке приходит и съедает его.

Когда ловец убедится, что слон поддается приходу, он несколько увеличивает глубину рва. На следующий день снова кладут корм и так дальше до тех пор, пока не выкапывают донастолько глубокое, что туда легко входят все тело слона (а кorm продолжает класть на дно).

И вот, когда слон входит туда, он не может оттуда выбраться и остается пойманым. Двое суток его держат там, пока от голода и жажды он не ослабнет.

Тогда ловец через отверстие прорывает свою руку и гладит морду слона. Сначала слон приходит в волнение, но постепенно успокаивается. Отверстие расширяют так, чтобы слон видел лицо ловца. Он дает слону корм и ласкает его.

Тогда ловец через отверстие прорывает свою руку и гладит морду слона. Сначала слон приходит в волнение, но постепенно успокаивается. Отверстие расширяют так, чтобы слон видел лицо ловца. Он дает слону корм и ласкает его.

Потом один из погонщиков словно одевается в черное, делает черным свое лицо, появляется с большой палкой или большим камнем и бьет слона.

Приходит ловец, одетый в белое, со стеблем растения, похожим на палку, хватает одетого в черное, швыряет его морду и ставит перед ним воду.

Потом оставляет его, а одетый в белое угเบает от ловца. Тот приходит к слону, бросает ему корм, гладит его морду и ставит перед ним воду.

Затем он приказывает разделить лису. Она, навалив все в одну кучу, себе оставила небольшую часть. Лев ей: «Кто тебя, а благодоргнейшая, научил так разделять?» Она же ответила: «Судьба осла».

Слово поясняет, что несчастья близких выступают для людей назиданием (Т.Б.).

О слонах

Лев, осел и лиса, создав сообщество, вышли на холм. Когда было поймано много добычи, лев приказал ослу разделить ее. Тот, сделав три доли поровну, предложил выбрать их. И лев, подумав, сожрал осла.

Затем он приказал разделить лису. Она, навалив все в одну кучу, себе оставила небольшую часть. Лев ей: «Кто тебя, а благодоргнейшая, научил так разделять?» Она же ответила: «Судьба осла».

Слово поясняет, что несчастья близких выступают для людей назиданием (Т.Б.).

Лев, осел и лиса, создав сообщество, вышли на холм. Когда было поймано много добычи, лев приказал ослу разделить ее. Тот, сделав три доли поровну, предложил выбрать их. И лев, подумав, сожрал осла.

Затем он приказал разделить лису. Она, навалив все в одну кучу, себе оставила небольшую часть. Лев ей: «Кто тебя, а благодоргнейшая, научил так разделять?» Она же ответила: «Судьба осла».

Слово поясняет, что несчастья близких выступают для людей назиданием (Т.Б.).

Лев, осел и лиса, создав сообщество, вышли на холм. Когда было поймано много добычи, лев приказал ослу разделить ее. Тот, сделав три доли поровну, предложил выбрать их. И лев, подумав, сожрал осла.

Затем он приказал разделить лису. Она, навалив все в одну кучу, себе оставила небольшую часть. Лев ей: «Кто тебя, а благодоргнейшая, научил так разделять?» Она же ответила: «Судьба осла».

Слово поясняет, что несчастья близких выступают для людей назиданием (Т.Б.).

Лев, осел и лиса, создав сообщество, вышли на холм. Когда было поймано много добычи, лев приказал ослу разделить ее. Тот, сделав три доли поровну, предложил выбрать их. И лев, подумав, сожрал осла.

Затем он приказал разделить лису. Она, навалив все в одну кучу, себе оставила небольшую часть. Лев ей: «Кто тебя, а благодоргнейшая, научил так разделять?» Она же ответила: «Судьба осла».

Слово поясняет, что несчастья близких выступают для людей назиданием (Т.Б.).

Лев, осел и лиса, создав сообщество, вышли на холм. Когда было поймано много добычи, лев приказал ослу разделить ее. Тот, сделав три доли поровну, предложил выбрать их. И лев, подумав, сожрал осла.

Затем он приказал разделить лису. Она, навалив все в одну кучу, себе оставила небольшую часть. Лев ей: «Кто тебя, а благодоргнейшая, научил так разделять?» Она же ответила: «Судьба осла».

Слово поясняет, что несчастья близких выступают для людей назиданием (Т.Б.).

Лев, осел и лиса, создав сообщество, вышли на холм. Когда было поймано много добычи, лев приказал ослу разделить ее. Тот, сделав три доли поровну, предложил выбрать их. И лев, подумав, сожрал осла.

Затем он приказал разделить лису. Она, навалив все в одну кучу, себе оставила небольшую часть. Лев ей: «Кто тебя, а благодоргнейшая, научил так разделять?» Она же ответила: «Судьба осла».

Слово поясняет, что несчастья близких выступают для людей назиданием (Т.Б.).

</div